

**Toby Hemenway**

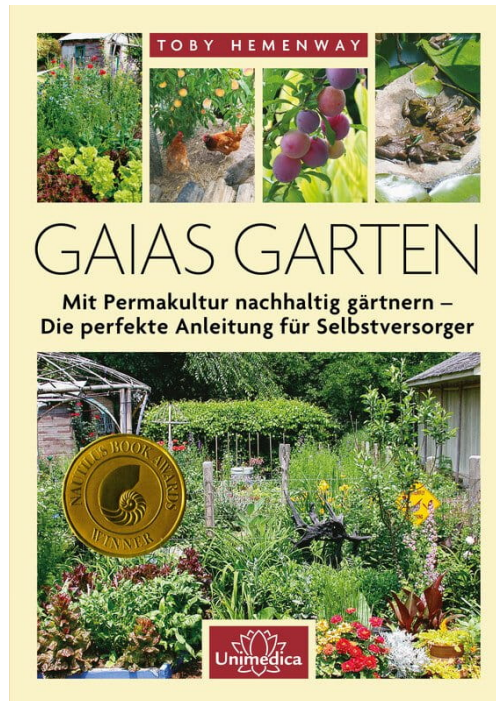
## **Gaias Garten**

Leseprobe

[Gaias Garten](#)

von [Toby Hemenway](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoukcas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

# INHALT

Liste der Tabellen .....	vii
Vorwort zur zweiten Auflage .....	viii

## **TEIL EINS: Der Garten als Ökosystem**

1. Der ökologische Garten – Einführung .....	3
2. Die Ökologie eines Gärtners .....	25
3. Entwurf eines ökologischen Gartens .....	42

## **TEIL ZWEI: Die Teile des ökologischen Gartens**

4. Den Boden zum Leben erwecken .....	81
5. Wasser gewinnen, sparen und nutzen .....	111
6. Pflanzen vielseitig einsetzen .....	138
7. Bienen, Vögel und andere Nützlinge in den Garten locken .....	173

## **TEIL DREI: Den ökologischen Garten aufbauen**

8. Gemeinschaften im Garten schaffen .....	201
9. Gartengilden entwerfen .....	220
10. Einen Nahrungswald pflanzen .....	238
11. Gärtnern in der Stadt mit Permakultur .....	262
12. Und der Garten explodiert .....	292

## **ANHANG**

Eine Auswahl an Nutzpflanzen .....	311
Glossar .....	324
Literaturverzeichnis .....	327
Index .....	331
Bezugsquellen .....	352
Über den Autor .....	354

## LISTE DER TABELLEN

2-1.	Unterschiede zwischen jungen und voll entwickelten Ökosystemen .....	33
3-1.	Das sollte man beachten – Gestalter-Checkliste .....	59
3-2.	Die Verbindungen eines Birnbaums .....	62
3-3.	Das Zonensystem: Funktionen und Inhalte .....	65
4-1.	Kohlen- zu Stickstoffanteile (K:S) in normalen Mulch- und Kompostmaterialien .....	92
4-2.	Gründüngung .....	106
5-1.	Fünf Wassersparmethoden und ihre Vorteile .....	113
5-2.	Nützliche Pflanzen aus Mittelmeerklimaten .....	119
5-3.	Pflanzen für ein Brauchwasser-Feuchtgebiet .....	137
6-1.	Zum Stapeln (und als Toilettenpapier) .....	143
6-2.	Dynamische Nährstoffspeicher .....	152
6-3.	Stickstoffbinder .....	156
6-4.	Eine Auswahl an verbreiteten essbaren Wildkräutern .....	164
6-5.	Ammenpflanzen .....	169
7-1.	Wirtspflanzen für nützliche Insekten .....	182
7-2.	Nützliche Pflanzen für Vögel .....	186
7-3.	Pflanzen, die Grünfutter für Geflügel bieten .....	195
9-1.	Angehörige der Weißeiche-/Haselnuss-Gemeinschaft .....	227
9-2.	Funktionen der Pflanzengilden .....	232
10-1.	Pflanzen für den Waldgarten .....	248
Anhang	<i>Eine Auswahl an Nutzpflanzen</i>	
	Große Bäume, 15 Meter und höher .....	313
	Stauden und kleine Bäume, 1-15 Meter hoch .....	314
	Nützliche Pflanzen für die Krautschicht .....	319
	Nützliche Rank- und Kletterpflanzen .....	323



Der Garten von Josh Robinson von Eden on Earth Landscaping in Flagstaff, Arizona. Der Garten kombiniert einjährige und mehrjährige Pflanzen und liefert mit nur einigen Stunden Arbeit im Monat eine enorme Lebensmittelernte. Er sammelt auch einen Großteil seines eigenen Wassers, wodurch die Gärtner fast gar kein städtisches Wasser brauchen. FOTO VON JOSH ROBINSON.

### Ein paar Tricks der Natur für Gärtner

Neben den unterschiedlichen Ebenen an Artenreichtum ist einer der größten Kontraste zwischen den meisten Gärten und natürlichen Landschaften, dass ein Garten zerfällt, falls man sich nicht um ihn kümmert, die Natur aber nicht. Wir sind alle schon einmal aus dem Urlaub gekommen, um festzustellen, dass unsere Lieblingspflanzen aufgefressen waren, Unkräuter wild wucherten und der ganze Garten wegen des unerwartet heißen Wetters in den Seilen hing. Der natürliche Zustand eines Gartens ist, ohne den Gärtner, tot – oder wieder zur Wildnis geworden. Der natürliche Zustand eines Waldes ist gesund und dynamisch. Doch mit ein paar Lektionen der Natur können wir Gärten entwerfen, die von sich aus fruchtbarer, gesünder und besser gewässert werden und die dynamische

Stabilität, Widerstandskraft und das üppige Wachstum natürlicher Ökosysteme besitzen. Dieser Abschnitt gibt einen kurzen Überblick, wie man das bewerkstelligen kann. Der Rest des Buches erklärt das Ganze dann genauer.

#### **Bodenaufbau**

Wie können wir die Weisheit der Natur auf den Garten anwenden? Beginnen Sie zuerst, wie in jedem Garten, mit dem Boden. Die Natur baut Erde von oben nach unten auf und von unten nach oben. Mit »von oben nach unten« meine ich den konstanten Fall von Laubstreu von oben, die zu lockerer Erde zerfällt. Die Natur benutzt keine Bodenfräse und wir brauchen das auch nicht. Um rasch eine reife Erde zu erzielen, häufen Sie einfach hohe Mulchschichten auf die organische Substanz. Der Mulch kompostiert rasch vor

## Existieren Pflanzengemeinschaften wirklich?

Ökologen haben jahrzehntelang debattiert, ob es wirklich Pflanzengemeinschaften gibt oder ob sie nur ein Konstrukt sind, das wir aus Bequemlichkeit benutzen. Manche sagen, sie seien beliebige Ansammlungen von Arten, denen dasselbe Klima, die gleiche Erde und andere Umweltbedingungen gefallen. Andere Ökologen glauben, dass sich Gemeinschaften teilweise wegen Interaktionen und gegenseitigen Vorteilen unter den Mitgliedern bilden und sie z. T. wie ganze Organismen agieren. Ein abschließendes Urteil steht noch aus. Zur Untermauerung des Arguments der zufälligen Gruppierung zeigt ein wenig Botanik, dass zwei beliebige Beispiele einer bestimmten Gemeinschaft immer unterschiedliche Arten und Pflanzenzahlen enthalten. Keine Gemeinschaft ist wie die andere. Wenn Sie eine Gemeinschaft in ihrem gesamten Spektrum verfolgen – z. B. in einem kälteren Klima – kann ihre Zusammensetzung ebenfalls variieren. Während sich die Umwelt ändert, verlagern die Arten, aus der die

Gemeinschaft besteht, langsam ihren Standort, wobei ein oder zwei Arten hier wegfallen und ein paar neue sich da neu ansiedeln. Wären Gemeinschaften eng miteinander verbundene Systeme wie Organismen, sollten sie klare Grenzen haben. Man würde also erwarten, dass sich ihre Zusammensetzung abrupt ändert, so, als ob man von einem Land in ein anderes reist, anstatt allmählich.

Auf der anderen Seite hat eine Gemeinschaft von Arten eine definitive Struktur. Falls ihr bestimmte Mitglieder fehlen, leidet die Gemeinschaft als Ganzes. Douglasienwälder z. B., denen ein bestimmter Pilz fehlt – eine Trüffelart –, sind nicht so gesund wie jene, in denen er vorkommt. Der Trüffel, der zwischen den Wurzeln des Baumes lebt, liefert der Tanne Nährstoffe und vielleicht Schutz vor Krankheit. Falls der Trüffel fehlt, was bei vielen Baumplantagen der Fall ist, ist der Tannenwald nicht nur anfälliger, sondern unterstützt auch nicht so viele andere Arten.

Eine davon ist die Rötelmaus, ein Nagetier, das sich von dem Pilz ernährt. Mangels ihrer bevorzugten Nahrung, der Rötelmäuse, schrumpft die Fleckenkauz-Population. Diese Armut wirkt sich auf viele Arten aus und schwächt die gesamte Gemeinschaft. Auf diese Weise sind die Gemeinschaften in einem vielschichtigen Geflecht miteinander verbunden. Ökologen haben auch gezeigt, dass, selbst wenn es keine Umweltgradienten gibt – wenn Temperatur und Nährstoffsituation in einem großen Gebiet gleich sind – Organismen sich trotzdem in unterschiedlichen, hoch strukturierten Gruppierungen anordnen, die sich von Ort zu Ort unterscheiden.

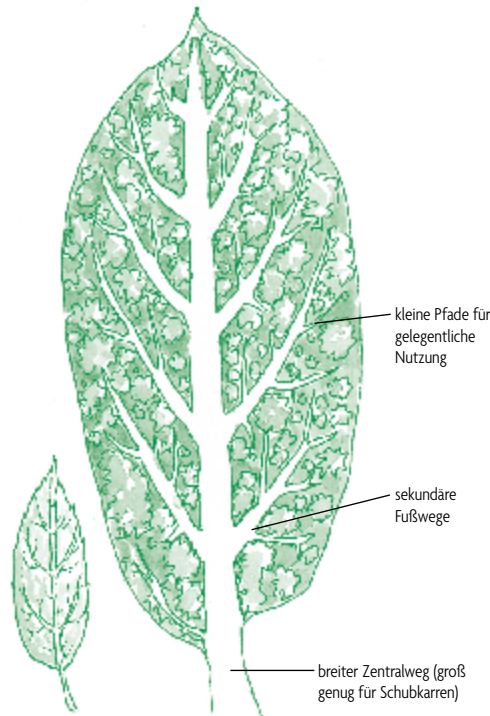
Ich glaube, dass Gemeinschaften durch ihre Interaktionen sowie durch ihre Umgebung zusammengehalten werden. Die ökologischen Gärten, die ich gesehen habe, scheinen dies zu beweisen: Gemeinschaften – Pflanzengruppen, die in Beziehungen miteinander verbunden sind – sorgen für sehr gesunde Gärten, wie wir sehen werden.

Wir können unsere Beobachtung der Äste im Garten anwenden. Der kalifornische Designer und Lehrer Larry Santoyo von Earthflow Design Works verwendet ständig Muster bei seinen Gartengestaltungen. Die inspirierte Beobachtung eines Blattes lehrte ihn ein neues Design für Gartenwege. In einem seiner Kurse, die ich besuchte, verteilte er Blätter unter seinen Studenten. »Seht euch die verzweigten Adern an«, sagte er. »Sie nutzen den geringstmöglichen Platz, um den Saft von den grünen Zellen, den Photosynthesezellen, zum Rest der Pflanze zu befördern«, zeigte er uns. Die mittlere Ader des Blattes war am dicksten, die Hauptäste halb so groß und von dort erstreckten sich kleine Äderchen, über die Nährstoffe zu und Saft von jedem Zellhaufen transportiert werden konnten. Die Adern selbst sammeln nicht viel Licht, so dass es im Sinne der Pflanze ist, sie zu minimieren. »Warum gestalten wir Gartenwege nicht so? Warum ist das noch niemandem aufgefallen?«, fragte Larry. »Man legt einen breiten Zentralweg für einen Wagen oder eine Schubkarre an und kleinere, die davon abzweigen, damit man zu den Beeten gehen kann. Man spart eine Menge Platz und hat ein natürliches Fließmuster.« Ich war beeindruckt davon, wie originell und nützlich Larrys Beobachtung war. Er hat viele Gärten erfolgreich mit diesem Muster gestaltet, und andere haben ihn kopiert.

Verzweigungsmuster sind sehr effizient, um alle Punkte in einem großen Areal zu erreichen und dabei die kürzeste Entfernung zurückzulegen. Ein einzelner Zweig lässt sich leicht reparieren, falls er beschädigt wird, und sein Verlust hat nur eine kleine Auswirkung auf das gesamte System oder den Organismus. Wo immer in der Natur etwas gesammelt oder verteilt werden muss, findet man Verzweigungsmuster: die Nebenflüsse eines Flusssystems, die Fruchtstände von Wilder Möhre und anderen Doldenblütlern, Blutgefäße, das gegabelte Zickzackmuster

von Blitzen oder die noch feineren Unterteilungen der Schläuche in einem Tropfbewässerungssystem. Äste sind ein verbreitetes Muster in der Natur und in unseren Gärten.

**Netze.** Das Netz oder Gewebemuster findet sich in der Natur in Spinnennetzen, Vogelnestern, Bienenwaben und aufgebrochener trockener Erde. Netze sind Muster der Ausdehnung, Zusammenziehung und auch der Verteilung. Gärtner erzeugen oft ein Netzmuster, wenn sie Samen in einem Hochbeet in einem Muster aus Dreiecken aussäen, um dieselbe Entfernung zwischen jedem Samen zu erzeugen. Dieses Muster passt für die meisten Samen auf der verfügbaren Fläche. In Trockengebieten pflanzen Obstgärtner ihre Bäume in einem Netzmuster, um Regen und Abfluss aufzufangen. Die Obstbäume werden

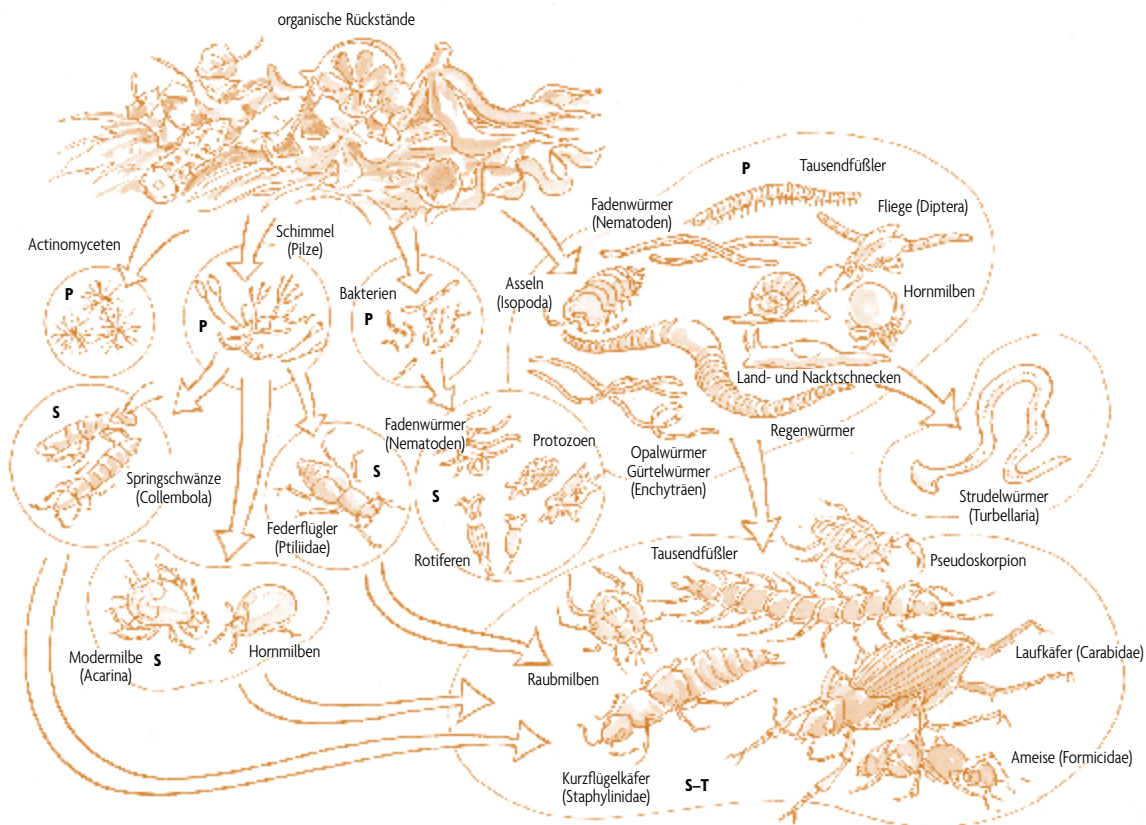


Verzweigte Gartenwege, einem Blatt nachempfunden. Das Muster von Blattadern ist eine platzsparende Möglichkeit, um Nährstoffe zu den Blattzellen zu transportieren, ohne wertvolle, Licht absorbierende Fläche zu opfern. Wir können dasselbe Muster für Gartenwege nutzen, was die Anbaufläche minimiert, die für unsere stampfenden Füße verloren geht.

Tausendfüßler, Kugelasseln (Isopoden), Fliegenlarven, Springschwänze, Hornmilben, Enchyträen und Regenwürmer beginnen, das leckere Gewebe zu fressen, und zerteilen das Blatt in kleine Schnitzel. All diese wirbellosten Tiere, zusammen mit Bakterien, Algen, Pilzen und fadenartigen Pilzverwandten namens Actinomyceten sind die Ersten, die sich an organischer Substanz laben. Sie werden als Primärzersetzer bezeichnet. Regenwürmer sind am sichtbarsten und gehören zu den wichtigsten primären Destruenten. Beobachten wir also einen, der an unserem Blatt knabbert.

Der Regenwurm schnappt sich ein Blattstück und gleitet in seinen Bau. Mit seinen raspelnden Mundwerkzeugen pulverisiert der Wurm das Blattfragment und saugt dabei

auch Erde mit ein. Die Mischung gelangt in den Kaumagen des Wurms, wo die sich wellenartig bewegenden Muskeln die Mischung aus Blatt und Erde zu einer feinen Paste zermahlen. Die Paste dringt tiefer in den Verdauungstrakt des Regenwurms. Hier helfen Bakterien bei der Verdauung, ähnlich wie unsere Darmflora uns dabei unterstützt, ansonsten nicht verfügbare Nährstoffe aus unserer Nahrung zu verarbeiten. Wenn der Wurm alle Nährstoffe aus der Paste ausgequetscht hat, scheidet er, was von Blatt und Erde übrig ist, zusammen mit in der Paste gefangenen Darmbakterien aus. Diese Wurmexkremente bedecken den Bau mit fruchtbarer, organisch angereicherter Erde. Schon bald werden hungrige Bakterien, Pilze und mikroskopische Bodentiere diesen Schatz



Das Nahrungsnetz im Boden. **P**=Primärdestruenten; **S**=sekundäre; **T**=tertiäre.

auch nie sollte. Die wenigen Unkräuter, die erscheinen, lassen sich leicht aus der lockeren Erde ziehen. Um später die Bildung von Unkraut zu verhindern, schichten Sie einfach mehr Mulch auf. So haben die Unkrautsamen kaum eine Chance, zu sprießen. Sie verrotten einfach. Schichtmulch kann aber trotzdem Unkrautprobleme haben. Winde, über Heu oder anderen Mulch eingeschleppt, ist der Fluch der Schichtmulcher und kann unter der Papierschicht meterweit wachsen. Dasselbe gilt für Bermudagrass, dessen Rhizome in den Röhren der Wellpappe endlose Wege zurücklegen und auf der Suche nach Licht freudig am Rand des Mulchs auftauchen.

Ein weiterer Nachteil bei Schichtmulch sind Schnecken. In der Frühphase der Zersetzung können die Schneckenpopulationen explodieren. Ich kompensiere durch extra dichte Anpflanzungen von saftigen Grünpflanzen wie Kopfsalat (die Schnecken übernehmen die Ausdünnung). Für weniger leicht zu säende Pflanzen stellen Sie Schneckenbarrieren aus Dosen (Blech oder Stahl, nicht Aluminium) her: Entfernen Sie Deckel und Boden, schneiden Sie eine Seite mit der Blechschere ab, rollen Sie die Dose aus und schneiden Sie 5 cm hohe Ringe daraus. Die zarten Pflanzenstängel damit einfassen. Die Schnecken bleiben draußen, da

## Im Schichtmulch ansäen

Ein frischer Schichtmulch ist nicht so produktiv wie solcher, der sechs Monate alt ist, daher legt man ihn am besten im Herbst an. Diese Beete scheinen ihren Höhepunkt in der zweiten Saison nach Aufbau zu erreichen, eine Produktivität, die mehrere Jahre anhält und erneuert werden kann, indem man mehr Mulch zugibt. Selbst ein frisch angelegtes Schichtmulchbeet gibt den Pflanzen einen Kick, denn das Bodenleben gedeiht in wenigen Tagen, und in 30 cm gut vermischtem Mulch wird eine Menge Fruchtbarkeit freigesetzt.

Man sollte jedoch in einem neuen Schichtmulch sorgfältig anpflanzen. Man kann nicht einfach winzige Samen in den groben, unverdauten Mulch streuen, sie gehen verloren.

Falls Ihr Schichtmulch noch nicht zu Erde zerfallen ist, wenn Sie anpflanzen wollen, beginnen Sie mit der Aussaat, indem Sie winzige Vertiefungen oder Gräben von etwa 10 cm Tiefe anlegen, sie mit Erde oder Kompost füllen und darin ansäen (aus diesem Grund habe ich diesen Notfallkomposthaufen). Sämlinge und Gemüsesetzlinge sollte man auch in kleine Erdmulden geben, die etwa dreimal so groß wie die Pflanzenwurzelmasse ist. Wenn die Pflanze tief wurzelt, den Mulch zur Seite schieben, in das Papier oder den Karton ein X schneiden und den Mulch entfernen. Dann oberhalb des Schlitzes pflanzen, die Wurzeln finden die Öffnung problemlos. Bei Büschen oder

Bäumen pflanzt man entweder vor dem Schichtmulchen und arbeitet vorsichtig um sie herum oder entfernt den Mulch nach dem Mulchen, schneidet die Papierschicht auf, faltet das Papier zur Seite und gräbt ein Loch. Setzen Sie die Pflanze ins Loch, mit der Wurzelkrone ca. 2,5 cm über der alten Bodenschicht, und legen das Papier erneut so aus, dass Unkräuter keine Chance haben. Entweder Erde nach oben drücken und die Wurzelkrone bedecken und festdrücken oder die Krone mit 5-7,5 cm Mulch bedecken, der mit der Zeit bis auf Kronenhöhe verrottet. Bedecken Sie nicht den ganzen Stamm mit Mulch, sonst kommen Nagetiere und fressen die Rinde.

lag die Höhle eines Erdhörnchens, die einen Vorrat an sprießenden Beinwellwurzeln und Karotten in ordentlichen Reihen enthielt – der Wintervorrat des Erdhörnchens. Doch angesichts der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Beinwells sah meine Freundin diese von Nagetieren verursachte Vermehrung als bescheidenen Preis für die Gunst der Pflanze an.

### **Mashua**

Eine weitere Pflanze mit nützlichen ober- und unterirdischen Teilen ist Mashua (*Tropaeolum tuberosum*), die Knollige (und essbare) Kapuzinerkresse. Es ist allgemein bekannt, dass die Kapuzinerkresseblüten schmackhaft sind, doch diese Art bietet auch essbare Knollen. Die rohen Knollen haben die Größe und Form von Fingern und sind weiß bis gelb, manchmal auch purpurfarben und besitzen eine rettichartige Pfeffrigkeit, die beim Kochen verschwindet. Gebacken

oder geröstet werden die Knollen süß und lecker. Die Blätter sind ebenfalls essbar und besitzen eine Schärfe wie die von Brunnenkresse. Mashua war ein Grundnahrungsmittel der Inka, wurde hoch in den Anden angebaut und verträgt daher etwas Frost. Doch wie bei vielen Knollen, die in kalten Regionen kultiviert werden, ist eine kühle Winterlagerung im Haus am besten. Kleiner als die berühmteste Inkaknolle, die Kartoffel, entschädigt die Knollige Kapuzinerkresse für die winzige Größe, indem sie reiche Erträge liefert: Eine Ernte von über 13 Tonnen pro ca. 4000 m<sup>2</sup> ist üblich und doppelt so viel ist möglich. Eine gesunde Pflanze kann ca. 3,5 kg Knollen abwerfen, jede enthält enorm viel Vitamin C.

Die Knollen haben den Ruf, bei Männern antiaphrodisisch zu wirken, und angeblich gab man sie den Inka-Truppen, »damit sie ihre Frauen vergaßen«, wie der Jesuit Bernabe Cobo schreibt. Studien an Ratten belegen diesen Effekt, doch man muss schon viel und regelmäßig Mashua konsumieren, um den Testosteronspiegel messbar zu senken – was man beim Essen in der Armee erwarten könnte.

Hin und wieder eine Portion ist nicht geeignet, um die Leidenschaft eines Menschen zu dämpfen.

Viel nützlicher ist, dass die Mashua Stoffe enthält, die Nematoden, Pilzkrankheiten und einige schädliche Insekten vertreiben. Pflanzte man sie mit anderen Feldfrüchten wie Kartoffeln, Mais und Bohnen, kann man Schädlinge dieser Pflanzen unter Kontrolle halten. Die beige- bis orangefarbenen Blüten sind ebenfalls essbar, und obgleich sie nicht so immens viele Insekten anziehen wie Dolden- und Korbblütler, bieten sie Bienen und anderen Nützlingen, die häufig vorbeikommen, Nektar und Pollen. Anders als die uns geläufigen Kapuzinerkressesorten, die am Boden wachsen, ist die Mashua eine Ranke, die leicht einen 1,80 m hohen Zaun



Mashua (*Tropaeolum tuberosum*).

nicht häckseln, solange sie in Kontakt mit dem Boden sind, was den Zerfall deutlich beschleunigt. Ein großer Haufen Gestrüpp baut sich bei weitem nicht so schnell ab wie niedergetretene Äste mit Bodenkontakt. Auch hier gilt, falls Ästhetik ein Faktor ist, dass Gestrüpp auch dort gemulcht werden kann, wo man es nicht sieht, oder unter einer attraktiveren Oberschicht.

Dann gibt es noch Lebendmulch. Eine weiche Unterschicht an Vegetation bietet die gleichen Vorzüge wie trockener Mulch sowie einige Vorteile von lebenden Pflanzen (Blumen, Lebensraum usw.). Zu lebendem Mulch gehören Zwergschafgarbe, Polster-Phlox, *Ajuga*, Walderdbeeren, Fetthenne, Felsenlippe und Weißklee.

### Nährstoff-Akkumulatoren

Bestimmte Arten ziehen bestimmte Nährstoffe tief aus dem Boden und konzentrieren sie in ihren Blättern. Die langen Pfahlwurzeln dieser Pflanzen baggern wichtige Nährstoffe wie Kalium, Magnesium, Kalzium, Schwefel und andere nach oben. Wenn diese Pflanzen im Herbst ihr Laub verlieren, bauen sich die

Nährstoffe im Oberboden auf. Solche Pflanzen sind offensichtliche Kandidaten für den ökologischen Garten, weil sie die Nährstoffe im Garten umher bewegen und die Notwendigkeit reduzieren, Düngemittel zu kaufen.

Nährstoff-Akkumulatoren sind beispielsweise Schafgarbe, Kamille, Fenchel, Weißer Gänsefuß, Wegwarte, Löwenzahn und Wege- rich. Tabelle 6-2 führt noch viele andere auf.

Eine Warnung: Viele Arten, die Metalle wie Kupfer und Zink ansammeln, nehmen auch Blei auf und werden tatsächlich zur Sanierung belasteter Grundstücke genutzt. Falls die Erde Blei enthält, wie entlang des Fundaments alter Häuser, wo vielleicht bleihaltige Farbe verwittert ist, können diese Pflanzen das Metall in ihren Blättern ansammeln. Einerseits können Metallakkumulator-Pflanzen Blei aus Ihrem Boden entfernen. Sie wollen aber keine bleibelasteten Blätter essen oder sie in einen Komposthaufen tun. Falls Ihre Erde giftiges Metall enthält, achten Sie darauf, wohin Blätter und Stängel dieser Pflanzen gelangen.

Sie sehen, dass viele von diesen Pflanzen als Unkräuter gelten. Im toleranten Plan der

Tabelle 6-2. Dynamische Nährstoffspeicher

Trivialname	Botanischer Name	Angereicherter Nährstoff											
		N	P	K	Ca	S	Mg	Mn	Fe	Cu	Co	Zn	Si
Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	x							x				
Apfel	<i>Malus</i> spp.			x									
Buche	<i>Fagus</i> spp.			x									
Mauer-Steinkraut	<i>Alyssum murale</i>				x			x				x	
Straußgras	<i>Agrostis</i> spp.					x		x		x		x	
Birke	<i>Betula</i> spp.		x										
Borretsch	<i>Borago officinalis</i>			x									x
Adlerfarn	<i>Pteridium aquifolium</i>		x	x				x	x	x	x	x	
Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentums</i>		x	x									
Kleine Klette	<i>Arctium minus</i>							x					
Kümmel	<i>Carum carvi</i>		x										
Karottenblätter	<i>Daucus carota</i> subsp. <i>sativus</i>			x			x						

# Index

## A

- Abelia grandiflora (Großblütige Abelia) 119  
Abhang 122, 126. *Siehe auch* konturiertes Land  
Abies spp. (Tanne) 40, 186, 190  
Acacia spp. (Akazie) 155-156, 169, 224, 234-235, 247-248  
Acer spp. (Ahorn) 17, 30, 153, 187, 221, 247. *Siehe auch* Großblättriger Ahorn  
Achillea  
  A. filipendulina (Farnblättrige Schafgarbe) 182  
  A. millefolium (Schafgarbe) 10, 49, 67, 110, 119, 152, 154, 156, 180, 183, 214, 217-218, 232-233, 257, 271, 294, 322  
Achira. *Siehe* Canna spp. (Indisches Blumenrohr) - C. edulis (Achira)  
Achlys triphylla (Vanilleblatt) 143  
Ackerbohne. *Siehe* Vicia faba (Ackerbohne, Favabohne)  
Ackerdistel. *Siehe* Cirsium arvense (Ackerdistel)  
Ackererbse 106  
Acker-Gänsedistel. *Siehe* Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)  
Acker-Gauchheil. *Siehe* Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil)  
Acker-Hundskamille. *Siehe* Anthemis - A. arvensis (Acker-Hundskamille)  
Ackerwinden 29  
Acorus calamus (Kalmus) 137, 322  
Actea rubra (Rotes Christophskraut) 143  
Actinidia (Kiwifrucht) 254, 277  
  A. arguta 251  
  A. deliciosa 251  
  A. kilomikta (winterhart) 166, 190, 238, 251  
Adlerfarn. *Siehe* Pteridium aquifolium (Adlerfarn)  
Agastache foeniculum (Anis-Riesensop) 182  
Agrostis spp. (Straußgras) 152  
Ahorn. *Siehe* Acer spp. (Ahorn)  
Ahornbäume. *Siehe* Acer spp. (Ahorn)  
Ähriger Ehrenpreis 183  
Ailanthus altissima (Götterbaum) 169  
Ajuga reptans (Kriechender Günsel) 182, 252, 254, 319  
Akazie. *Siehe* Acacia spp. (Akazie)  
Akelei. *Siehe* Aquilegia vulgaris (Akelei)  
Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie) 169, 235, 250, 253  
Alexandrinischer Klee. *Siehe* Trifolium alexandrinum (Alexandrinischer Klee)  
Algoroba. *Siehe* P. dulcis, P. juliflora (Algoroba)  
Alkaliner Boden 162, 316  
Allium spp. (Zwiebel)  
  A. officinale (Knoblauchrauke) 164  
Allium spp. (Zwiebeln) 37, 160-161, 180, 202, 207-208, 214-216, 254, 273-274  
  A. cepa proliferum (Etagezwiebeln) 160, 215, 244-245, 320  
  A. moly (Pyrenäen-Goldlauch) 119  
  A. officinale (Knoblauchrauke) 164  
  A. sativum (Knoblauch) 153, 161, 204, 208, 215, 245, 254, 320  
  A. schoenoprasum (Schnittlauch) 47-48, 65, 153, 161, 274, 319  
  A. tanguticum (Zierlauch) 183  
  A. tricoccum (Waldknoblauch) 161, 215, 253, 276  
  A. tuberosum (Knoblauch-Schnittlauch) 160, 208, 215, 252, 320  
  A. ursinum (Bärlauch) 164  
Alnus spp. (Erle) 17, 108, 151, 155-156, 169-170, 186, 232, 234, 247, 314  
Aloe vera (Echte Aloe) 119  
Alpen-Aster. *Siehe* Aster alpinus (Alpen-Aster)  
Alpenlieschgras. *Siehe* Phleum pratense (Alpenlieschgras)  
Alstroemeria ligtu (Inkalilie) 119  
Alyssum  
  Alyssum murale (Mauer-Steinkraut) 152  
  Aurinia saxatilis (Felsen-Steinkraut) 182  
Amarant. *Siehe* Amaranthus spp. (Amarant)  
Amaranthus spp. (Amarant) 196, 213, 245  
  A. retroflexus (Zurückgebogener Amaranth, Fuchschwanz) 28, 154, 162, 164, 196

- Amelanchier spp. (Felsenbirne) 187, 190, 227, 314  
*A. alnifolia* (Erlenblättrige Felsenbirne) 227, 229, 250, 253
- Amerikanische Gleditschie. *Siehe* Robinie; *Siehe* *Gleditsia triacanthos* (Amerikanische Gleditschie)
- Amerikanische Heidelbeere. *Siehe* *V. corymbosum* (Amerikanische Heidelbeere)
- Amerikanische Kastanie. *Siehe* *Castanea* spp. (Kastanie) - *C. dentata* (Amerikanische Kastanie)
- Amerikanische Lotusblume. *Siehe* *Nelumbo lutea* (Amerikanische Lotusblume)
- Amerikanischer Erdbeerbaum. *Siehe* *Arbutus* spp. - *A. menziesii* (Amerikanischer Erdbeerbaum)
- Amerikanischer Gagelstrauch. *Siehe* *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte) - *M. pennsylvanica* (Amerikanischer Gagelstrauch)
- Amerikanischer Schneeball. *Siehe* *Viburnum* spp. (Schneeball)
- Amerikanischer Schneeball, Cranberry. *Siehe* *V. trilobum* (Amerikanischer Schneeball, Cranberry)
- Amerikanischer Straußenfarn. *Siehe* *Matteuccia pennsylvanica* (Amerikanischer Straußenfarn)
- Amerikanische Säckelblume 233
- Amerikanische Weißeiche. *Siehe* *Quercus* spp. (Eiche)
- Amerikanische Wicke. *Siehe* *V. americana* (Amerikanische Wicke)
- Ammenpflanzen 169-170, 298, 309
- Ammi majus* (Große Knorpelmöhre) 183, 232
- Ammonium 89. *Siehe auch* Stickstoff
- Amorpha fruticosa* (Bastardindigo) 156, 182, 250
- Ampfer. *Siehe* *Rumex* spp. (Ampfer, Sauerampfer)
- Amphicarpaea bracteata* (Schweineerdnuss) 253
- Amur-Korkbaum. *Siehe* *Phellodendron amurense* (Amur-Korkbaum)
- Anagallis arvensis* (Acker-Gauchheil) 154
- Anethum graveolens* (Dill) 49, 156, 181-182, 204, 206-209, 214, 216, 230, 232-233, 244-245, 257
- Angelica gigas* (Engelwurz) 181-182, 232
- Anis-Riesensop. *Siehe* *Agastache foeniculum* (Anis-Riesensop)
- Anordnung 60, 64
- Anthemis. *Siehe auch* *Chamaemelum nobile* (Kamille); *Siehe auch* *Chamomilla recutita* (Kamille, Echte)  
*A. arvensis* (Acker-Hundskamille) 153  
*A. tinctoria* (Färberkamille) 156, 182, 232
- Apachenfeder. *Siehe* *Fallugia paradoxa* (Apachenfeder)
- Apfelbäume. *Siehe* *Malus* spp. (Apfel, Holzapfel)
- Apfelbeere. *Siehe* *Aronia* spp. (Apfelbeere)
- Apfeltrester 91
- Apiaceae-Familie 156
- Apios americana* (Erdbirne) 156, 252
- Apium graveolens* var. *rapaceum* (Wurzelsellerie) 128
- Aprikose. *Siehe* *P. armeniaca* (Aprikose)
- Aprikosenbäume 10, 112, 249, 253, 276, 317  
 wilde 31
- Aquilegia vulgaris* (Akelei) 190, 319
- Arachis hypogaea* (Erdnuss) 253
- Aralia cordata* (Udo) 161
- Arbeit von Gärtnern. *Siehe* Gartenarbeit
- Arbutus* spp.  
*A. menziesii* (Amerikanischer Erdbeerbaum) 119, 227, 313  
*A. unedo* (Westlicher Erdbeerbaum) 119, 190, 228, 314
- Arctium* spp. (Klette) 233  
*A. lappa* (Große Klette) 164  
*A. minus* (Kleine Klette) 143, 152, 161
- Arctostaphylos* spp. (Bärentraube) 10, 195  
*A. uva-ursi* (Echte Bärentraube) 252
- Arizona 36, 123
- Arktische Pestwurz. *Siehe* *Petasites palmatus* (Arktische Pestwurz)
- Armoracia rusticana* (Meerrettich) 161, 244-246, 253
- Aronia* spp. (Apfelbeere) 137, 157, 229, 250, 314
- Artemisia absinthum* (Wermut) 119
- Artenvielfalt 23, 25, 29, 31, 38, 53, 90, 110, 163, 173, 235, 287, 324  
 Bodensenken und 122  
 Einjährige Gärten 34  
 im Boden (*Siehe auch* Bodenaufbau) 65  
 im Kompost 303  
 Mischpflanzung und 205  
 Nahrungswald 246  
 Schädlingsbekämpfung und 151  
 Vögel angelockt von 189  
 Wald 20
- Artischocken 37, 159, 214, 217, 219, 271. *Siehe auch* *Cynara cardunculus* (Gemüseartischocke)
- Asarum canadense* (Kanadische Haselwurz) 252
- Asclepias* spp. (Seidenpflanze)  
*A. cornuti* (Gewöhnliche Seidenpflanze) 232, 319  
*A. tuberosa* (Knollige Seidenpflanze) 182, 321
- Asiatisches Gelbholz. *Siehe* *Maackia amurensis* (Asiatisches Gelbholz)
- Asimina trilobata* (Indianerbanane) 228, 238, 249, 253, 256, 314
- Asteraceae Familie 157
- Aster alpinus* (Alpen-Aster) 182
- Astern 28
- Ästhetik, Garten 61
- Astilbe* spp. (Prachtspiere) 121, 153
- Astragalus* spp. (Erdpflaume) 156, 161
- Astrantia major* (Große Sterndolde) 183

- Atriplex* spp. (Melde) 232  
*A. hastata* (Spieß-Melde) 153  
*A. hortensis* (Gartenmelde) 182
- Aubergine 46, 224
- Aufrechter Bartfaden 183
- Aufrechte Studentenblume. *Siehe* *T. erecta* (Aufrechte Studentenblume)
- Augenbohnen 107
- Aussicht 57
- Austernpilze. *Siehe* *Pleurotus ostreatus* (Austernpilze)
- Avena sativa* (Hafer) 92, 106, 109-110, 151, 196, 232-233
- Azaroldorn. *Siehe* *Crataegus* spp. (Weißdorn) - *C. azarolus* (Azaroldorn)
- Azolla filiculoides (Lebermoosfarne) 153
- B**
- Bakterien 35, 82, 84-87, 89, 91, 108, 110, 127, 131, 140, 155, 211-213, 217, 224, 232, 246, 301, 308, 325
- Baldrian. *Siehe* *Valeriana officinalis* (Baldrian)
- Balsamorhiza (Balsamwurzel)  
*B. hookeri* (Hasenköpfige Balsamwurzel) 319  
*B. sagittata* (Pfeilblättrige Balsamwurzel) 143
- Balsamwurzel. *Siehe* *Balsamorhiza* (Balsamwurzel)
- Bambus. *Siehe* *Phyllostachys* spp. (Bambus)
- Banane 246, 259
- Banksie 190
- Baptisia australis* (Indigolupine) 156, 314
- Barbarea vulgaris* (Winterkresse) 164
- Bärentraube. *Siehe* *Arctostaphylos* spp. (Bärentraube)
- Bärlauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)
- Barnhart, Earle 126
- Bartfaden. *Siehe* *Penstemon* spp. (Bartfaden)
- Bartflechte. *Siehe* *Usnea* spp. (Bartflechte)
- Bartholomew, Mel 274
- Basella rubra* (Malabar-Spinat) 161
- Basilikum 47, 74, 203, 207-209, 245-246
- Bastardindigo. *Siehe* *Amorpha fruticosa* (Bastardindigo)
- Bauernmärkte 246, 266-267, 284
- Bäume 16-17, 30, 35, 37, 43, 50, 59, 68, 75, 109, 121, 124, 132, 139-141, 155, 165, 167-169, 188-190, 195, 222-223, 228, 235, 239-241, 247, 254, 256, 268, 271-272, 275, 280, 295, 313-314, 316, 318, 331  
 an Waldrändern 15, 239, 268  
 für Feuer- und Bauholz 60, 243, 267  
 für Geflügelfutter 143  
 Grauwasser, für 127-128, 132, 139  
 im Nahrungswald 238, 258, 260, 275-276  
 im Waldgarten 24  
 in Gilde 215, 243, 258, 276
- Netzmuster, für 50
- Pflanzen in Schichtmulch 98, 264
- Spalier 53, 277
- viele Nutzungen von 146
- Vögel angelockt von 172-173, 188, 296
- Baumhaseln 228, 276
- Baumkronen 32, 167, 170, 189, 205, 268  
 Stadtgarten 273-274  
 Waldgarten 35, 121, 170, 247, 253, 260
- Baumwollsaatmehl 92, 102
- Baumwürger. *Siehe* *Celastrus orbiculatus* (Baumwürger)
- Bedarfs- und Ertragsanalyse 62, 64, 72
- Bereensträucher 22, 68, 158, 224, 238, 241, 256, 261, 275
- Begleitpflanzen 57, 170, 172, 223, 258, 298, 324
- Beinwell. *Siehe* *Symphytum officinale* (Beinwell)
- Bengalhanf. *Siehe* *Crotalaria* - *C. juncea* (Bengalhanf)
- Berberis spp. (Berberitze) 186, 190, 195, 232  
*B. thunbergii* (Thunberg-Berberitze) 250  
*B. vulgaris* (Gewöhnliche Berberitze) 119, 314
- Berberitze. *Siehe* *Berberis* spp. (Berberitze)
- Bergmahagoni. *Siehe* *Cercocarpus montanus* (Bergmahagoni)
- Berme 60, 115-117, 293
- Bermudagrass 104
- Besenginster 16, 151
- Bestäubung 11, 64, 168, 174, 178, 213-215, 225, 230, 298
- Beta vulgaris* (Rübe) 195
- Betula* spp. (Birke) 152, 186
- Bewässerung 61, 105, 111  
 Bodensenke für 114, 124  
 gewonnenes Wasser für 123-128  
 Grauwasser 122  
 Stadtgarten 269
- Bienen 50, 67-68, 143, 145-146, 148, 158, 168, 173, 177, 213-214, 218, 222, 224, 235, 244, 301, 328
- Bienenbalsam. *Siehe* *Monarda didyma* (Bienenbalsam)
- Bienenweide. *Siehe* *Phacelia tanacetifolia* (Bienenweide)
- Biointensives Gärtnern 274
- Biomasse 16, 28, 34, 106-107, 130, 134, 144, 147, 159-160, 174, 230, 261, 301-302, 312, 319-322, 326
- Birke. *Siehe* *Betula* spp. (Birke)
- Birne. *Siehe* *Pyrus* spp. (Birne)
- Bisamratten 25, 27, 30, 303
- Bitternuss 233
- Bittersüß. *Siehe* *Celastrus orbiculatus* (Baumwürger)
- Blasendiagramm 72
- Blaskirsche. *Siehe* *Physalis heterophylla* (Blaskirsche)

- Blätter 5, 10, 19, 22, 34, 38, 49, 84, 95, 99, 108-109, 120, 126, 136, 138-141, 145-148, 151, 160, 167, 177, 207, 281, 303, 326  
als Mulch 38, 53, 110, 121, 151, 295  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 57, 89, 91, 139  
Kompostierung in Nährstoffe 39, 98, 110, 147, 152, 213, 261  
von Mulch 101
- Blattgemüse 100, 121, 146, 162, 208-209, 226, 233  
in Schlüssellochbeeten/ Kräuterspiralen 45  
mehrjähriges 160-161, 277  
Schatten für 120  
Standort im Garten 58-59, 209, 273, 277
- Blattläuse 31, 54-55, 176, 179-181, 213, 218, 223, 294, 296
- Blaue Klitorie. *Siehe* Clitoria mariana (Blaue Klitorie)
- Blei im Boden 152, 269, 271-272
- Blumen ix, 4, 28, 31, 33, 47-48, 61, 65, 109, 120, 130, 151, 177, 184, 190, 214, 234-236, 261, 273, 284, 301  
Zone 1 65, 67  
Zone 2 65
- Blumenkohl 46, 163, 205, 207-209
- Blumenwanzen 181
- Blüten-Hartriegel. *Siehe* Cornus (Hartriegel) - C. florida (Blüten-Hartriegel)
- Blutklee. *Siehe* Trifolium incarnatum (Blutklee)
- Blutweiderich 16, 18, 178
- Bocksdom. *Siehe* Lycium spp. (Bocksdom, Boxdom)  
(Bocksdom, Boxdom)
- Bockshornklee 106, 209, 244-245
- Boden 10, 38-39, 282  
Dichte von 168  
Gerüstpflanzen zur Kontrolle 169  
in einjährigen Gärten 34  
Kompost, hinzufügen 94  
Pflanzen zur Verbesserung 100-101  
pH des 131, 205, 269  
Schichtmulch, Einsatz im 98  
Umgraben, Wirkung von 12, 19, 37, 93  
Wald 35
- Bodenaufbau 36-37, 73, 94, 97-98, 239, 286  
Holz, Einsatz von 96-97  
Pflanzen für 11, 118  
Pionierpflanzen 12, 28  
Starterbeet 304
- Bodendecker 4, 65, 108, 151  
Auswahl 81  
einjährige Pflanzen 108  
Fruchtbarkeit 94  
für Waldgarten 253, 255  
mehrjährige Pflanzen 159  
stickstoffbindende 170  
Waldgarten 247, 252  
zur Öffnung von verdichtetem Boden 97
- Bodenfruchtbarkeit 16, 23, 175, 261  
geliefert von Bodenorganismen 81  
in einjährigen Garten 34  
Mineralien 90
- Bodenmodellierung 114, 122
- Bodenorganismen 34, 87-91, 95, 105
- Bodenverbesserungen 73, 101-102
- Bohnen 46, 108, 159, 212-213, 217, 273  
Buschbohnen 208-209, 212, 274  
Feuerbohnen 160, 244  
Pintbohnen 107  
Stangenbohnen 68, 212
- Bohnenkraut. *Siehe* Satureja spp. (Bohnenkraut)
- Borago officinalis (Borretsch) 119, 152
- Borretsch. *Siehe* Borago officinalis (Borretsch)
- Boxdom. *Siehe* Lycium spp. (Bocksdom, Boxdom)
- Boysenbeere. *Siehe* R. ursinus (Boysenbeere)
- Brasilianische Guave 250
- Brassica spp. 106, 153, 164, 196  
B. napus (Raps) 106, 109, 154, 157, 232  
B. oleracea ramosa (Grünkohl) 160-161, 320  
B. oleracea viridis (Gemüse Kohl) 37, 319
- Braunwurz 143
- Breitblättriger Strandflieder. *Siehe* Limonium latifolium (Breitblättriger Strandflieder)
- Brennnessel. *Siehe* Urtica urens (Brennnessel)
- Brokkoli 30, 54, 207-209
- Brombeere. *Siehe* R. fruticosus (Brombeere)
- Brombeere, Himbeere. *Siehe* Rubus spp. (Brombeere, Himbeere)
- Bromus mollis (Weiche Tresse) 106
- Brookes, John 73
- Brunnenkresse. *Siehe* Nasturtium officinale (Brunnenkresse)
- Buarnut. *Siehe* Juglans × bisbyi (Buarnut)
- Buchanan, Rita 73
- Buche 152, 247
- Buchweizen. *Siehe* Fagopyrum esculentum (Buchweizen)
- Büffelgras 115, 232
- Büffelkürbis 112
- Bullock, Joe, Douglas und Sam x, 109, 242
- Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen) 161
- Bunium bulbocastanum (Gewöhnlicher Knollenkümmel) 252
- Burkhart, Kevin 166
- Buschbohnen 206-208, 274
- Büsche 37, 65, 104, 167  
für Geflügelfutter 312

- Büsche ...  
 Grauwasser für 127  
 im Nahrungswald 238, 258, 260  
 im Schutzgürtel 157  
 in Gilde 218  
 Mulcherzeuger 151  
 multifunktionale Pflanzen 143, 150, 162  
 Pflanzen im Schichtmulch 98  
 stickstoffbindende 170  
 Vögel angelockt von 171, 173
- Buscherbsen 46, 208
- Buschige Kirsche 238  
 Koreakirsche 10-11, 31, 250  
 Sandkirsche 245, 250
- Butternuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. cinerea (Butternuss)
- Butternussbäume 190, 247. *Siehe auch* Juglans spp. (Walnuss) - J. cinerea (Butternuss)
- C**
- Callirhoe involucrata (Mohnmalve) 183
- Camassia quamash (Prärielilien) 215-216, 252
- Campanula poscharskyana (Hängepolster- 252  
 Campanula poscharskyana (Hängepolster-Glocken-  
 blume) 252
- Canna spp. (Indisches Blumenrohr) 137  
 C. edulis (Achira) 128
- Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel) 154, 164,  
 196
- Capsicum aviculare (Chiltepin) 171, 224
- Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 143, 156, 169, 195, 314
- Carduus nutans (Nickende Distel) 154
- Carex spp. (Segge) 137
- Carolina-Lupine. *Siehe* Thermopsis villosa (Carolina-  
 Lupine)
- Carum carvi (Kümmel) 152, 182
- Carya spp. (Hickory) 248  
 C. illinoensis (Pekanuss) 249  
 C. ovata (Schuppenrinden-Hickorynuss) 153
- Castanea spp. (Kastanie)  
 C. alnifolia (Chinkapin) 249  
 C. dentata (Amerikanische Kastanie) 248  
 C. mollissima (Chinesische Kastanie) 247-248  
 C. pumila (Zwergkastanie) 249
- Casuarina spp. (Kasuarine) 169, 171
- Celastrus orbiculatus (Baumwürger) 15-16, 18, 190, 314
- Celtis spp. (Zürgelbaum) 119, 187, 195, 223, 314  
 C. occidentalis 169, 250
- Cercocarpus montanus (Bergmahagoni) 38, 155-  
 156, 235, 253
- Chaemocytisus proliferus (Tagasaste) 234, 247-248
- Chaenomeles spp. (Zierquittre) 169
- Chamaemelum nobile (Kamille) 152-153, 245, 319
- Chamomilla recutita (Kamille, Echte) 153, 164
- Chenopodium spp.  
 C. album (Weißer Gänsefuß) 153, 164, 195  
 C. ambrosioides (Mexikanischer Drüsengänsefuß)  
 164  
 C. bonus-henricus (Guter Heinrich) 37, 159, 161  
 C. quinoa (Quinoa) 119, 196
- Chilenische Bergsüßdolde. *Siehe* Osmorhiza chilensis  
 (Chilenische Bergsüßdolde)
- Chili/Paprika 37, 46, 159, 203, 222, 224, 258
- Chiltepin. *Siehe* Capsicum aviculare (Chiltepin)
- Chinampas 25, 128
- Chinesische Jujube. *Siehe* Ziziphus jujuba (Chinesi-  
 sche Jujube)
- Chinesische Kastanie. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie)  
 - C. mollissima (Chinesische Kastanie)
- Chinesische Pflaume 10
- Chinesisches Spaltkörbchen 251
- Chinesische Yamswurzel. *Siehe* Dioscorea batatas  
 (Chinesische Yamswurzel)
- Chinkapin. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie) - C. alni-  
 folia (Chinkapin)
- Christophskraut 143
- Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie) 128,  
 161. *Siehe auch* Petroselinum crispum (Petersilie)
- Chrysantheme 232, 245
- Chrysanthemum parthenium (Mutterkraut) 182
- Cicer arietinum (Kichererbse) 106
- Cichorium intybus (Wegwarte) 107, 143, 153, 164,  
 195, 319
- Cimicifuga racemosa (Wanzenkraut) 143
- Cirsium arvense (Ackerdistel) 154
- Cistus albidus (Weißliche Zistrose) 119
- Cistus ladanifer (Lack-Zistrose) 169
- Claro-Walnuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. hindsii  
 (Claro-Walnuss)
- Clayton, Doug 51
- Claytonie (Postelein) 244-245, 252
- Clematis spp. (Klematis) 251
- Clethra alnifolia (Erlenblättrige Zimterle) 250
- Clitoria mariana (Blaue Klitorie) 156
- Cocktailtomate 65
- Colocasia esculenta (Taro) 128, 137
- Coleman, Eliot 281
- Colorado 242, 244, 306
- Colutea arborescens (Gelber Blasenstrauch) 119,  
 156, 169
- Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) 164
- Coriandrum sativum (Koriander) 182

Cornus (Hartriegel) 186  
 C. florida (Blüten-Hartriegel) 153  
 C. mas (Kornelkirsche) 232, 249  
 Corylus spp. (Haselnuss) 119, 227, 249  
 C. avellana (Haselnuss) 119  
 C. cornuta (Kalifornische Schnabel-Hasel) 227-228  
 Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen) 182  
 Crambe maritima (Echter Meerkohl) 161, 277, 321  
 Crataegus spp. (Weißdorn) 169, 187, 195, 249  
 C. aestivalis (Mayhaw) 249  
 C. azarolus (Azaroldorn) 250, 315  
 C. douglasii (Oregon-Weißdorn) 227  
 C. opaca 249  
 Create an Oasis with Greywater 129  
 Crotalaria 151, 232  
 C. juncea (Bengalhanf) 107, 156  
 Cryptotaenia japonica (Japanische Petersilie) 161  
 Cucumis  
 C. melo (Melone) 96, 251, 254, 277  
 C. sativus (Gurke) 66, 195, 251  
 Cucurbita spp. (Kürbis) 251  
 Cydonia oblonga (Quitte) 119  
 Cydonia oblongata (Quitte) 250  
 Cynara cardunculus (Gemüseartischocke) 119  
 Cyperus alternifolius (Zypergras) 137  
 Cytisus × spachianus (Hybrider Geißklee) 169  
 Cytisus spp. (Geißklee) 156

## D

Dächer, Wasser sammeln von 122, 127  
 Dachgärten 274  
 Dactylis glomerata (Knautgras) 107  
 Dattelpalme 259  
 Daucus carota subsp. sativus (Karotte) 152. *Siehe auch* Daucus carota (Wilde Möhre)  
 Daucus carota (Wilde Möhre) 156, 164, 183. *Siehe auch* Daucus carota subsp. sativus (Karotte)  
 Designing and Maintaining Your Edible Landscape - Naturally 203  
 dichte Bepflanzungen 122, 329  
 Dill. *Siehe* Anethum graveolens (Dill)  
 Dioscorea batatas (Chinesische Yamswurzel) 161, 253  
 Diospyros spp. (Kaki) 187. *Siehe auch* Hachiya-Kaki  
 D. kaki (Kakipflaume) 4, 249  
 D. virginiana (Persimone) 315  
 Distel  
 Ackerdistel. *Siehe* Cirsium arvense (Ackerdistel)  
 Acker-Gänse-distel. *Siehe* Sonchus arvensis (Acker-Gänse-distel)

Flockenblume 18, 178  
 Mariendistel. *Siehe* Silybum marianum (Mariendistel)  
 Nickende Distel. *Siehe* Carduus nutans (Nickende Distel)  
 Steppen-Salzkraut. *Siehe* Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut)  
 Stranddistel. *Siehe* Eryngium maritimum (Stranddistel)  
 Douglasie. *Siehe* Pseudotsuga menziesii (Douglasie)  
 Douglas-Sumpflume. *Siehe* Limnanthes douglasii (Douglas-Sumpflume)  
 Drake, Jim 308  
 Druse, Ken 73  
 Duftgeranie. *Siehe* Pelargonium spp. (Duftgeranie)  
 Duftsteinrich. *Siehe* Lobularia maritima (Duftsteinrich)  
 Duftveilchen 252  
 Düngemittel 11, 30, 90  
 chemischen, Wirkungen auf Boden von 11  
 chemisch, Wirkung auf Boden von 92-93  
 lösliches, Einsatz von 90  
 Dünger 12, 26, 42, 55, 81, 130  
 für Stadtgarten 269  
 gebunden an organische Substanz 92  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91  
 von Nutztieren 191-192  
 Dürretolerante Pflanzen 112, 118-119, 144  
 Dynamische Nährstoffakkumulatoren 147

## E

Eberesche. *Siehe* Sorbus spp. (Eberesche)  
 Echte Aloe. *Siehe* Aloe vera (Echte Aloe)  
 Echte Bärentraube. *Siehe* Arctostaphylos spp. (Bärentraube)  
 Echte Betonie 183  
 Echte Kamille. *Siehe* Chamomilla recutita (Kamille, Echte); *Siehe* Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)  
 Echte Mispel. *Siehe* Mespilus germanica (Echte Mispel)  
 Echter Lavendel. *Siehe* Lavandula angustifolia (Echter Lavendel)  
 Echter Meerkohl. *Siehe* Crambe maritima (Echter Meerkohl)  
 Echtes Bohnenkraut. *Siehe* S. hortensis (Echtes Bohnenkraut)  
 Echtes Leinkraut. *Siehe* Linaria vulgaris (Echtes Leinkraut)  
 Edible Forest Gardens 15  
 Efeu 16, 232

- Ehrenpreis. *Siehe* *Veronica spicata* (Ehrenpreis)
- Eibe 190
- Eiche 170, 190  
 Gambel-Eiche 38  
 Rinde 151  
 viele Nutzungen von 146
- Einheimische Pflanzen 5, 230  
 Exoten vs. 17  
 Nordamerikanische 19  
 Wasser benutzt von 119-120
- Einjährige Pflanzen 33, 37  
 Bodendecker 105, 108  
 mehrjährige Pflanzen vs. 37, 159-160  
 mehrjährig gemacht und wieder aussäend 159  
 Polykultur 205-208
- Eisbergsalat 46
- Elaeagnus* × *ebbingei* (Wintergrüne Ölweide) 156, 224
- Elaeagnus* spp. (Ölweide) 169  
*E. angustifolia* (Schmalblättrige Ölweide) 119, 156, 250  
*E. multiflora* (Essbare Ölweide) 31, 144-145, 156, 250, 315  
*E. umbellata* (Korallen-Ölweide) 156, 195, 250
- Eleocharis* spp. (Sumpfbirse) 137
- Engelwurz. *Siehe* *Angelica gigas* (Engelwurz)
- Enten 25
- Equisetum* spp. (Schachtelhalm) 137, 153, 233
- Erbse 203, 207, 209, 217, 277. *Siehe auch* *Caragana arborescens* (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 Buscherbse 46, 208  
 Wintererbse 110
- Erdbeere. *Siehe* *Fragaria* spp. (Erdbeere)  
 Erdbeere, Wald- 152
- Erdbeerklee. *Siehe* *Trifolium fragiferum* (Erdbeerklee)
- Erdbirne. *Siehe* *Apios americana* (Erdbirne)
- Erdnuss. *Siehe* *Arachis hypogaea* (Erdnuss)
- Erdpflaume. *Siehe* *Astragalus* spp. (Erdpflaume)
- Eriobotrya japonica* (Japanische Wollmispel) 249
- Erle. *Siehe* *Alnus* spp. (Erle)
- Erlenblättrige Felsenbirne. *Siehe* *Amelanchier* spp. (Felsenbirne)
- Erlenblättrige Zimterle. *Siehe* *Clethra alnifolia* (Erlenblättrige Zimterle)
- Ernten 138, 194, 209, 303
- Erosionskontrolle 149, 232
- Erträge 5, 9, 113
- Eruca vesicaria sativa* (Senfauke) 119
- Eryngium maritimum* (Stranddistel) 119
- Esche. *Siehe* *Fraxinus* spp. (Esche)
- Eschscholzia californica* (Kalifornischer Mohn) 259
- Essbare Landschaftsgestaltung 5
- Essbare Ölweide. *Siehe* *Elaeagnus* spp. (Ölweide) - *E. multiflora* (Essbare Ölweide)
- Essigbaum oder Hirschkolbensumach. *Siehe* *R. typhina* (Essigbaum oder Hirschkolbensumach)
- Etagezwiebel. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)
- Eukalyptus 190
- Euonymus* spp. (Spindelstrauch) 186
- Euphorbia* spp. (Wolfsmilch) 28, 154
- Evans, Ianto 204, 206-207, 274
- Exotische Pflanzen 15
- F**
- Fächerspalier 277
- Fackellilie 157, 217
- Fagopyrum esculentum* (Buchweizen) 107, 152, 182, 195  
*F. sylvatica* 248
- Fallugia paradoxa* (Apachenfeder) 224
- Farbe, Mikroklima erzeugt von 158
- Färberginster. *Siehe* *Genista tinctoria* (Färberginster)
- Färberkamille. *Siehe* *Anthemis* - *A. tinctoria* (Färberkamille)
- Farbschema, Garten 62
- Fargesia* spp. (Bambus) 249
- Farnblättrige Schafgarbe. *Siehe* *Achillea* - *A. filipendulina* (Farnblättrige Schafgarbe)
- Favabohne. *Siehe* *Vicia faba* (Ackerbohne, Favabohne)
- Federborstengras 232
- Feige. *Siehe* *Ficus carica* (Feige)
- Feldfrüchte für warmes Wetter 106
- Feldsalat 164
- Felsenbirne. *Siehe* *Amelanchier* spp. (Felsenbirne)
- Felsenlippe. *Siehe* *S. douglasii* (Felsenlippe)
- Felsen-Steinkraut. *Siehe* *Alyssum* - *Aurinia saxatilis* (Felsen-Steinkraut)
- Fenchel. *Siehe* *Foeniculum vulgare* (Fenchel)
- Fern, Ken 160
- Festuca rubra* (Kriechender Rotschwengel) 107, 153
- Festungspflanzen 157, 172
- Fetthenne. *Siehe* *Sedum* spp. (Fetthenne)
- Feuchtgebiete 13, 16, 134
- Feuerbohne. *Siehe* *P. coccineus* (Feuerbohne)
- Feuerdorn. *Siehe* *Pyracantha* spp. (Feuerdorn)
- Feuerholz 60
- Feuersektoren 69
- Fichte. *Siehe* *Picea* spp. (Fichte)
- Ficus carica* (Feige) 119, 249, 259
- Fingerhirse 28
- Flachs. *Siehe* *Linum usitatissimum* (Flachs)
- Flatter-Binse. *Siehe* *Juncus effusus* (Flatter-Binse)
- Flockenblume. *Siehe* Distel - Flockenblume

Flowering Tree Permaculture Institute 300  
 Foeniculum vulgare (Fenchel) 119, 153, 182, 195  
 Four-Season Harvest 281  
 Fragaria spp. (Erdbeere) 154, 252. *Siehe auch* Erdbeere, Wald-  
 F. virginiana (Scharlach-Erdbeere) 227  
 Franklin, Jerry 226  
 Frauenfarne 112  
 Frauenmantel 121  
 Fraxinus spp. (Esche) 186  
 Fruchtansatz 11, 168, 213, 216  
 Fuchsie 217  
 Fuchsschwanz. *Siehe* Amaranthus spp. (Amarant) -  
 A. retroflexus (Zurückgebogener Amarant, Fuchsschwanz)  
 Funktionen stapeln 38-39, 41, 293, 298  
 Futterzone 65

## G

Gagelstrauch. *Siehe* Myrica spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte)  
 Galium aparine (Kletten-Labkraut) 153, 162, 195  
 Gambel-Eiche. *Siehe* Eiche - Gambel-Eiche  
 Gänsefingerkraut 154  
 Gartenarbeit 12, 30  
 Pflegeleichtigkeit von Pflanzen 144  
 Stadtgarten 274, 281  
 Gartendesign 38, 42, 56, 60, 76, 293  
 Beobachtung 7, 56-58, 60, 166  
 Checkliste 59  
 Entwicklung 56, 60  
 Farbzusammenstellung und andere Ästhetik 61  
 Gilden 218-220, 230-233  
 Nahrungswald 246  
 natürliche Muster 43, 49  
 Projektentwicklung 56, 60  
 Prozess 51, 54, 56, 64  
 Umsetzung 56, 60, 77  
 Gartenerbse 251  
 Gartenmelde 182  
 Gartenpflanzen  
 Gilden 217  
 Garten-Reitgras 232  
 Garten-Schwarzwurzel. *Siehe* Scorzonera hispanica  
 (Garten-Schwarzwurzel)  
 Gärtnern in der  
 Mikroklimata 279  
 Gaultheria shallon (Shallon-Scheinbeere) 119, 187,  
 250  
 Gebirgs-Hellerkraut. *Siehe* Thlaspi caerulescens (Gebirgs-Hellerkraut)

Geflügel  
 Futter 173  
 Futterpflanzen 234, 312  
 Hühnertraktor 192-193  
 Zucht 185  
 Geißblatt. *Siehe* Lonicera spp. (Geißblatt)  
 Geißklee. *Siehe auch* Cytisus × spachianus (Hybrider Geißklee); *Siehe* Cytisus spp. (Geißklee)  
 Gelber Blasenstrauch. *Siehe* Colutea arborescens (Gelber Blasenstrauch)  
 Gelbhorn. *Siehe* Xanthoceras sorbifolium (Gelbhorn)  
 Gemeiner Erbsenstrauch. *Siehe* Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 Gemeiner Goldregen. *Siehe* Laburnum anagyroides (Gemeiner Goldregen)  
 Gemeines Kreuzkraut. *Siehe* Senecio vulgaris (Gemeines Kreuzkraut)  
 Gemüse ix, 32, 45-46, 65-67  
 kalte Jahreszeit 181  
 mehrjähriges 160  
 Mischpflanzung 203, 274  
 Polykulturen 205-207  
 Gemüseabfälle 91  
 Gemüseartischoke. *Siehe* Cynara cardunculus (Gemüseartischoke)  
 Gemüsekohl. *Siehe* Brassica spp. - B. oleracea viridis (Gemüsekohl)  
 Genista tinctoria (Färberginster) 143  
 Geocoridae 182  
 Gerste. *Siehe* Hordeum vulgare (Gerste)  
 Gerüstpflanzen 169  
 Geschlitzter Essigbaum. *Siehe* R. glabra (Geschlitzter Essigbaum)  
 Gestutzter Schneckenklee. *Siehe* Medicago spp. -  
 M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee)  
 Getreide 151  
 Getreidehülsen und -spreu 91, 99  
 Geum japonicum (Japanische Nelkenwurz) 143  
 Gewächshäuser 55, 62, 64, 146, 246  
 Gewöhnliche Berberitze. *Siehe* Berberis spp. -  
 B. vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)  
 Gewöhnliche Mahonie. *Siehe* Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)  
 Gewöhnlicher Hornklee. *Siehe* Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)  
 Gewöhnlicher Knollenkümmel. *Siehe* Bunium bulbocastanum (Gewöhnlicher Knollenkümmel)  
 Gewöhnlicher Schneeball. *Siehe* V. opulus (Gewöhnlicher Schneeball)  
 Gewöhnlicher Sonnenhut 182  
 Gewöhnlicher Spindelstrauch (Pfaffenhütchen) 190

- Gewöhnliche Seidenpflanze. *Siehe* *Asclepias* spp. (Seidenpflanze) - *A. cornuti* (Gewöhnliche Seidenpflanze)
- Gewürzsumach 233
- Gift-Sumach. *Siehe* *R. diversiloba* (Gift-Sumach)
- Gildenpflanze 229
- Gips 102
- Glanzberg, Joel 22, 170, 299, 304, 306
- Gleditsia triacanthos* (Amerikanische Gleditschie) 119, 195, 248
- Glockenblume, Hängepolster. *Siehe* *Campanula poscharskyana* (Hängepolster-Glockenblume)
- Glycine max* (Sojabohnen) 107
- Glycyrrhiza glabra* (Süßholz) 119, 153, 320
- Glycyrrhiza* spp. 153, 156
- Glyzinie, am Spalier 65, 277-278
- Goldener Bambus. *Siehe* *P. aurea* (goldener)
- Goldgelber Ampfer. *Siehe* *R. persicarioides* (Goldgelber Ampfer)
- Goldregen 158
- Goldrute. *Siehe* *Solidago* spp. (Goldrute)
- Götterbaum. *Siehe* *Ailanthus altissima* (Götterbaum)
- Granatapfel. *Siehe* *Punica* spp. (Granatapfel)
- Gräser 99, 109, 118, 151
- als Mulch 121
- Bermuda 104
- im Kompost 303
- Kohlen- zu Stickstoffanteil 91
- kontrollieren, Invasion von 150, 163
- mehrfährige 28
- Vögel angelockt von 172-173, 190
- weiche Trespe 106
- Gratiola virginiana* (Virginia-Gnadenkraut) 137
- Grauwasser 122, 127-133, 289-290
- Grauwassergewinnung 122
- Großblättriger Ahorn 190. *Siehe auch* *Acer* spp. (Ahorn)
- Großblütige Abelle. *Siehe* *Abelia grandiflora* (Großblütige Abelle)
- Große Käsepappel. *Siehe* *Malva sylvestris* (Große Käsepappel)
- Große Klette. *Siehe* *Arctium* spp. (Klette) - *A. lappa* (Große Klette)
- Große Knorpelmöhre. *Siehe* *Ammi majus* (Große Knorpelmöhre)
- Große Sterndolde. *Siehe* *Astrantia major* (Große Sterndolde)
- Großfrüchtige Eiche 248
- Großfrüchtige Moosbeere. *Siehe* *V. macrocarpon* (Großfrüchtige Moosbeere)
- Gründünger-Pflanzen 260
- Grüne Minze. *Siehe* *Mentha* spp. (Minze) - *M. spicata* (Grüne Minze)
- Grünkohl. *Siehe* *Brassica* spp. - *B. oleracea ramosa* (Grünkohl)
- Gurke. *Siehe* *Cucumis* - *C. sativus* (Gurke)
- Guter Heinrich. *Siehe* *Chenopodium* spp. - *C. bonus-henricus* (Guter Heinrich)

## H

- Hachiya-Kaki 263. *Siehe auch* *Diospyros* spp. (Kaki)
- Hafer. *Siehe* *Avena sativa* (Hafer)
- Haggard, Ben 112-113
- Hamamelis virginiana (Zaubernuss) 232, 250
- Hängepolster-Glockenblume. *Siehe* *Campanula poscharskyana* (Hängepolster-Glockenblume)
- Hardscaping 73
- Hartriegel. *Siehe* *Cornus* (Hartriegel)
- Hart, Robert 243
- Haselnuss. *Siehe* *Corylus* spp. (Haselnuss) - *C. avellana* (Haselnuss)
- Haselnuss-Gemeinschaft 227
- Hasenköpfige Balsamwurzel. *Siehe* *Balsamorhiza hookeri* (Hasenköpfige Balsamwurzel)
- Hebe salicifolia* (Strauchveronika) 169
- Hecke 31, 62, 180, 254, 293, 307
- essbare (Nahrungs-) 31
- Rehe abweisende 10, 144, 158
- Heidelbeere. *Siehe* *Vaccinium* spp. (Heidelbeere)
- Helianthus* spp.
- H. annuus* (Sonnenblume) 154, 196
- H. maximilianii* (Maximilian-Sonnenblume) 144, 183, 231
- H. tuberosus* (Topinambur) 253
- Helmbohne. *Siehe* *Lablab purpureus* (Helmbohne)
- Hemerocallis fulva* (Taglilie) 137, 276
- Hemlocktanne 190
- Herbizide 175, 326
- Herzblättriges Hechtkraut. *Siehe* *Pontederia cordata* (Herzblättriges Hechtkraut)
- Herznuss. *Siehe* *Juglans* spp. (Walnuss) - *J. ailantifolia cordiformis* (Herznuss)
- Heteromeles arbutifolia* (Toyon) 187
- Heu 95, 99, 121
- Heuchera glabra* (Kahles Purpurglöckchen) 143
- Hican 276
- Hickory-Bäume 38, 221, 248. *Siehe auch* *Carya* spp. (Hickory)
- Himalaya-Himbeere. *Siehe* *R. nepalensis* (Himalaya-Himbeere)
- Himalaya-Wildhimbeere 277
- Himbeere. *Siehe* *R. idaeus* (Himbeere)
- Hippophae rhamnoides* (Sanddorn) 119, 143, 156, 169, 250

Hirse. *Siehe* *Panicum miliaceum* (Hirse)  
 Hirtentäschel. *Siehe* *Capsella bursa-pastoris* (Hirtentäschel)  
 Hobhouse, Penelope 73  
 Hochbeete 192, 286  
 Hochwassermanagement 232  
 Hohes Fingerkraut 183  
 Holmes, Roger 73  
 Holmgren, David x, 17, 305  
*Holodiscus discolor* (Wald-Schaumspiere) 227  
 Holzabfälle 96  
 Holz, als Bodenbilder 100  
 Holzapfelbäume. *Siehe* *Malus* spp. (Apfel, Holzapfel)  
 Holzspäne 95, 100, 121  
 Home Landscaping 73  
 Honigklee. *Siehe* *Melilotus* spp. (Klee) - *M. officinalis* (Honigklee)  
 Hopfen. *Siehe* *Humulus lupulus* (Hopfen)  
 Hopfenklee. *Siehe* *Medicago* spp. - *lupulina* (Hopfenklee)  
*Hordeum vulgare* (Gerste) 106, 196  
 How to Make a Forest Garden 243  
 Huflattich. *Siehe* *Tussilago farfara* (Huflattich)  
 Hügelkultur 96  
 Hühnertraktor 192  
*Humulus lupulus* (Hopfen) 251  
 Humus 34, 39, 76, 92, 109, 302  
   Bodendecker, aufgebaut von 108  
   Bodensenken und 122  
   Feuchtigkeit bewahrt von 88  
   herstellen 66  
   Nährstoffe in 90  
   Umgraben, und 94  
 Hunde 285-286  
 Hybrider Geißklee. *Siehe* *Cytisus* × *spachianus* (Hybrider Geißklee); *Siehe auch* *Cytisus* spp. (Geißklee)

## I

*Ilex* spp. (Stechpalme) 158, 187, 190  
 Indianerbanane. *Siehe* *Asimina trilobata* (Indianerbanane)  
 Indigo. *Siehe* *Indigofera tinctoria* (Indigo)  
*Indigofera tinctoria* (Indigo) 142, 250  
 Indigolupine. *Siehe* *Baptisia australis* (Indigolupine)  
 Indische Lotosblume. *Siehe* *Nelumbo nucifera* (Indische Lotosblume)  
 Indisches Blumenrohr. *Siehe* *Canna* spp. (Indisches Blumenrohr)  
 Ingwer  
   wild 260  
 Inkalilie. *Siehe* *Alstroemeria ligata* (Inkalilie)

Insektarien 230  
   im Waldgarten 238, 248, 255  
   in Pflanzengilden 232-233  
   multifunktionale Pflanzen für 143, 150  
 Insekten 146  
   Mikroklimata und 165  
   schädliche 29, 148  
 invasive Pflanzen 35  
 Iris, gelbe 137  
*Iris pseudacorus* (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie) 137

## J

Jacke, David 15  
 Jajarkot Permaculture Program 207  
 Jambú 245  
 Japaningwer. *Siehe* *Zingiber mioga* (Japaningwer)  
 Japanische Nelkenwurz. *Siehe* *Geum japonicum* (Japanische Nelkenwurz)  
 Japanische Petersilie. *Siehe* *Chryptotaenia japonica* (Japanische Petersilie)  
 Japanischer Ahorn 263  
 Japanischer Staudenknöterich. *Siehe* *Polygonum cuspidatum* (Japanischer Staudenknöterich)  
 Japanische Wollmispel. *Siehe* *Eriobotrya japonica* (Japanische Wollmispel)  
 Japankäfer 31  
 Jasmin. *Siehe* *Jasminum* spp. (Jasmin)  
*Jasminum* spp. (Jasmin) 251  
 Jekyll, Gertrude 73  
 Johannisbeere. *Siehe* *Ribes* spp. (Johannisbeere)  
 Johanniskraut 245  
 Jostabeere 251  
*Juglans* × *bisbyi* (Buartnut) 248  
*Juglans* spp. (Walnuss) 21, 154  
   *J. ailantifolia cordiformis* (Herznuss) 248  
   *J. cinerea* (Butternuss) 248  
   *J. hindsii* (Claro-Walnuss) 119  
   *J. nigra* (Schwarz-nuss) 248  
*Juncus effusus* (Flatter-Binse) 137, 232  
*Juniperus virginiana* (Virginischer Wacholder) 186

## K

Kahles Purpurglöckchen. *Siehe* *Heuchera glabra* (Kahles Purpurglöckchen)  
 Kaki. *Siehe* *Diospyros* spp. (Kaki)  
 Kakipflaume. *Siehe* *Diospyros* spp. (Kaki) - *D. kaki* (Kakipflaume)  
 Kalifornien 134, 286

- Kalifornische Braunwurz. *Siehe* *Scrophularia californica* (Kalifornische Braunwurz)
- Kalifornischer Mohn. *Siehe* *Eschscholzia californica* (Kalifornischer Mohn)
- Kalifornische Schnabel-Hasel. *Siehe* *Corylus* spp. (Haselnuss) - *C. cornuta* (Kalifornische Schnabel-Hasel)
- Kalium 88, 91-92, 109, 147, 152, 217, 305
- Kalk 100, 305
- Kalmus. *Siehe* *Acorus calamus* (Kalmus)
- Kalte Luft beseitigen 167
- Kalzium 83-84, 89, 109, 147, 152, 217
- Kamille. *Siehe* *Chamaemelum nobile* (Kamille); *Siehe* *Chamomilla recutita* (Kamille, Echte); *Siehe* *Anthemis* - *A. arvensis* (Acker-Hundskamille); *Siehe* *Anthemis* - *A. tinctoria* (Färberkamille); *Siehe* *Matricaria matricarioides* (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)
- Kamtschatka-Fetthenne. *Siehe* *S. kamtschaticum* (Kamtschatka-Fetthenne)
- Kanadische Haselwurz. *Siehe* *Asarum canadense* (Kanadische Haselwurz)
- Kanadisches Berufkraut. *Siehe* *Conyza canadensis* (Kanadisches Berufkraut)
- Kaninchen 191-192, 288
- Kaplilie. *Siehe* *Tulbaghia violacea* (Kaplilie)
- Karob 247
- Karotte. *Siehe* *Daucus carota* subsp. *sativus* (Karotte)
- Karten/Skizzen vom Garten 57, 72
- Kartoffel. *Siehe* *Solanum tuberosum* (Kartoffel)
- Kartoffelrose 251
- Kaskade-Nischen 27
- Kastanie. *Siehe* *Castanea* spp. (Kastanie)
- Kasuarine. *Siehe* *Casuarina* spp. (Kasuarine)
- Katzen 289
- Katzenminze. *Siehe* *Nepeta faassenii*, *N. mussinii* (Katzenminze)
- Kichererbse. *Siehe* *Cicer arietinum* (Kichererbse)
- Kiefer. *Siehe* *Pinus* spp. (Kiefer)
- Kirschbäume 69  
Stella- 263  
wilde 157
- Kirsche. *Siehe* *Prunus* spp. (Kirsche)
- Kiwi. *Siehe* *Actinidia* (Kiwifrucht)
- Klee. *Siehe* ; *Siehe* *Trifolium* spp. (Klee)  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Kleinblütige Königskerze 143, 245
- Kleine Klette. *Siehe* *Arctium* spp. (Klette) - *A. minus* (Kleine Klette)
- Kleiner Sauerampfer. *Siehe* *R. acetosella* (Kleiner Sauerampfer)
- Kleiner Wiesenknopf. *Siehe* *Poterium sanguisorba* (Kleiner Wiesenknopf)
- Kleine Wasserlinse. *Siehe* *Lemna minor* (Kleine Wasserlinse)
- Klematis. *Siehe* *Clematis* spp. (Klematis)
- Klette. *Siehe* *Arctium* spp. (Klette)
- Kletten-Labkraut. *Siehe* *Galium aparine* (Kletten-Labkraut)
- Klettertrompete 190
- Knaulgras. *Siehe* *Dactylis glomerata* (Knaulgras)
- Knoblauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln) - *A. sativum* (Knoblauch)
- Knoblauch-Schnittlauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln) - *A. tuberosum* (Knoblauch-Schnittlauch)
- Knoblauchsrauke. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln) - *A. officinale* (Knoblauchsrauke)
- Knochenmehl 91, 101
- Knollen 161
- Knollen-Ziest 161
- Knolliger Sauerklee/ Oka. *Siehe* *Oxalis tuberosa* (Oka)
- Knollige Seidenpflanze. *Siehe* *Asclepias tuberosa* (Seidenpflanze) - *A. tuberosa* (Knollige Seidenpflanze)
- Kohl 46, 160, 206-208, 245-246
- Kohlendioxid 32, 64, 89, 92, 139
- Kohlenstoff 12, 91, 94, 284
- Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Kommerzielle Landwirtschaft  
großflächige 11  
Zone 3 für 65-66
- Kompost 37, 73, 91, 94-97, 104-105, 259, 285, 301  
Blätter, Kompostierung zu Nährstoffen aus 89-90  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Konturiertes Land 113
- Konventionelle Gärten 29
- Kopfsalat 48, 159, 204, 206, 208, 210, 274  
Eisbergsalat 46  
Stachel-Lattich 164
- Korallen-Ölweide. *Siehe* *Elaeagnus* spp. (Ölweide) - *E. umbellata* (Korallen-Ölweide)
- Korbblütler-Familie 157
- Koreakirsche. *Siehe* *P. tomentosa* (Koreakirsche)
- Koreanische Pinie 247
- Koriander. *Siehe* *Coriandrum sativum* (Koriander)
- Kornelkirsche. *Siehe* *Cornus* (Hartriegel) - *C. mas* (Kornelkirsche)
- Kosmee. *Siehe* *Cosmos bipinnatus* (Kosmee oder Schmuckkörbchen)
- Kourik, Robert 203
- Krauser Ampfer. *Siehe* *R. crispus* (Krauser Ampfer)
- Kräuter 35, 59, 121, 155, 214  
als Geflügelfutter 192  
heimische 59  
im Nahrungswald 246  
mehrjährige 155

Schlüsselloch-Gärten 44  
 Vögel angelockt von 185, 188  
 Kräuterspiralen 46, 48-49, 53  
 Kreosotbusch. *Siehe* *Larrea tridentata* (Kreosotbusch)  
 Kreuzdorn. *Siehe* *Rhamnus* spp. (Kreuzdorn)  
 Kreuzkümmel 245  
 Kriechender Günsel. *Siehe* *Ajuga reptans* (Kriechender Günsel)  
 Kriechender Rotschwengel. *Siehe* *Festuca rubra* (Kriechender Rotschwengel)  
 Kudzu. *Siehe* *Pueraria lobata* (Kudzu)  
 Kuhbohnen 107, 217  
 Kühle Mikroklimat 282  
 Kühle Witterung, Bodendecker für 106  
 Kultur-Birne. *Siehe* *P. communis* (Kultur-Birne)  
 Kümmel. *Siehe* *Carum carvi* (Kümmel)  
 Kürbis. *Siehe* *Cucurbita* spp. (Kürbis)

## L

Lablab purpureus (Helmbohne) 107  
 Laburnum anagyroides (Gemeiner Goldregen) 156, 169  
 Lack-Zistrose. *Siehe* *Cistus ladanifer* (Lack-Zistrose)  
 Lactuca scariola (Stachel-Lattich) 164  
 Lakritzfarn. *Siehe* *Polypodium glycyrrhiza* (Lakritzfarn)  
 Lamaceae- Familie 157  
 Lambertshasel 228  
 Lappentang. *Siehe* *Palmaria palmata* (Lappentang)  
 Larrea tridentata (Kreosotbusch) 153  
 Lattarula-Feigenbäume 167  
 Lattich, Stachel-. *Siehe* *Lactuca scariola* (Stachel-Lattich)  
 Laubdach 167, 170, 188  
 Lauch 163, 207-208  
 Lavandula angustifolia (Echter Lavendel) 119, 182  
 Lavatera spp. (Strauchpappel) 119, 169  
 Lavendel, Echter. *Siehe* *Lavandula angustifolia* (Echter Lavendel)  
 Lawton, Geoff 54  
 Lebermoosfarn. *Siehe* *Azolla filiculoides* (Lebermoosfarn)  
 Lee, Andy 192  
 Leguminosen 108, 155, 207-208  
 Lemna minor (Kleine Wasserlinse) 153  
 Lespedeza thunbergii (Thunbergs Buschkle) 156, 169  
 Levisticum officinale (Liebstöckel) 161  
 Liebstöckel. *Siehe* *Levisticum officinale* (Liebstöckel)  
 Liguster 195  
 Lilaceae-Familie 157

Lilie. *Siehe* *Hemerocallis fulva* (Taglilie); *Siehe* *Alstroemeria ligtu* (Inkalilie); *Siehe* *Iris pseudacorus* (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie)  
 Limnanthes douglasii (Douglas-Sumpflilium) 183  
 Limonadensumach. *Siehe* *R. integrifolia* (Limonadensumach)  
 Limonium latifolium (Breitblättriger Strandflieder) 183  
 Linaria vulgaris (Echtes Leinkraut) 154, 182  
 Linder benzoin (Wohlliechender Fieberstrauch) 187  
 Linum usitatissimum (Flachs) 153  
 Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum) 187  
 Livingston, Penny 132-133, 194, 306  
 Lobelia erinus (Männertreu) 183  
 Lobularia maritima (Duftsteinrich) 183  
 Lolium (Weidegras)  
 L. multiflorum (einjährig) 106  
 L. perenne (mehrfährig) 107  
 Lomatium spp. (Lomatium) 252  
 Lonicera spp. (Geißblatt) 187, 251  
 L. maackii (Schirm-Heckenkirsche) 186  
 Lotus 137. *Siehe auch* *Nelumbo lutea* (Amerikanische Lotusblume); *Siehe auch* *Nelumbo nucifera* (Indische Lotosblume)  
 Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee) 107, 156, 245  
 Löwenzahn. *Siehe* *Taraxacum vulgare* (Löwenzahn)  
 Ludwig, Art 128-130  
 Lupine. *Siehe* *Lupinus* spp. (Lupine)  
 Lupinus spp. (Lupine) 119, 153, 156  
 Luzerne. *Siehe* *Medicago* spp. - *M. sativa* (Luzerne)  
 Lycium spp. (Bocksorn, Boxdorn) 187, 195, 224  
 Lysichiton americanus (Sparrige Navarretie) 143, 154

## M

Maackia amurensis (Asiatisches Gelbholz) 156  
 Maclura pomifera (Osagedorn) 10-11, 158, 249  
 Magnesium 89, 109, 147, 152, 217  
 Mahagoni, Berg-. *Siehe* *Cercocarpus montanus* (Bergmahagoni)  
 Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie) 119  
 Mais 108, 148, 196  
 Maisstroh 91  
 Malabar-Spinat. *Siehe* *Basella rubra* (Malabar-Spinat)  
 Malus spp. (Apfel, Holzapfel) 152, 186  
 Holzapfel 169, 186, 190, 249  
 M. pumila (Zwerg- oder Halbzweig) 248  
 Malva parviflora (Wegmalve) 164  
 Malva sylvestris (Große Käsepappel) 143

- Mandala-Garten 45, 47  
Mandel. *Siehe* P. dulcis (Mandel)  
Mandschurische Aprikosen 10, 158  
Mandschurische Pflaume 11  
Mangold 159, 208, 274  
Männertreu. *Siehe* Lobelia erinus (Männertreu)  
Mariendistel. *Siehe* Silybum marianum (Mariendistel)  
Marienkäfer 55, 175-176  
Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahllose Kamille) 164  
Matteuccia pennsylvanica (Amerikanischer Straußfarn) 137, 232  
Mauer-Steinkraut. *Siehe* Alyssum - Alyssum murale (Mauer-Steinkraut)  
Maulbeere. *Siehe* Morus spp. (Maulbeere)  
Mäuseschwanz-Federschwingel. *Siehe* Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)  
Maximilian-Sonnenblume. *Siehe* Helianthus spp. - H. maximiliani (Maximilian-Sonnenblume)  
Mayhaw. *Siehe* Crataegus spp. (Weißdorn) - C. aestivalis (Mayhaw)  
Medicago spp.  
M. lupulina (Hopfenklee) 153  
M. sativa (Luzerne) 107, 152, 156, 182, 195  
M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee) 156  
Meerrettich. *Siehe* Armoracia rusticana (Meerrettich)  
Mehrjährige Pflanzen 33, 37, 159-160  
Bodendecker 105, 108  
einjährige Pflanzen vs. 37  
Gemüse 160-161  
Mehrjähriges Gemüse 160  
Melde 232  
Melia azedarach (Zedrachbaum) 119, 190  
Melilotus spp. (Klee) 10, 103, 155-156, 181-182, 245, 252, 254. *Siehe auch* Trifolium spp. (Klee); *Siehe auch* Medicago spp. - M. lupulina (Hopfenklee); *Siehe auch* Medicago spp. - M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee)  
M. alba (Weißer Steinklee) 106  
M. officinalis (Honigklee) 106  
Melissa officinalis (Zitronenmelisse) 153, 183, 232  
Melone. *Siehe* Cucumis - C. melo (Melone)  
Menschliche Nutzungen, Gildenpflanze 229  
Mentha spp. (Minze) 164. *Siehe auch* Nepeta faassenii, N. mussinii (Katzenminze)  
M. piperita (Pfefferminze) 154, 232  
M. pulegium (Poleiminze) 183  
M. spicata (Grüne Minze) 183  
Mespilus germanica (Echte Mispel) 190, 249, 253  
Mesquite. *Siehe* Prosopis spp. (Mesquite)  
Metalle im Boden 152, 271-272  
Mexikanische Gewürztagetes. *Siehe* T. minuta (Mexikanische Gewürztagetes)  
Mexikanischer Drüsengänsefuß. *Siehe* Chenopodium spp. - C. ambrosioides (Mexikanischer Drüsengänsefuß)  
Mikroben 31, 87-91, 100, 108, 201  
Mikroklimata 59, 120, 165-166, 205, 234, 306  
Bodensenken 122  
Feuchtigkeit in 121  
Kräutergarten 47  
Obstbäume 50  
Sonnenplatz 158  
Stadtgarten 274  
Wassertank, Wärme vom 126  
Mineralien 297  
Bodendecker in 105  
im Boden 201  
im Humus 89-90  
vermehrten, mit Schichtmulch 98  
Mineralisierung 90  
Minze. *Siehe* Mentha spp. (Minze)  
Mischkultur 203  
Mischpflanzung 203, 274  
Mispel, Echte. *Siehe* Mespilus germanica (Echte Mispel)  
Mittelmeerklima 119  
Mittleres Fingerkraut 182  
Mohn, Kalifornischer. *Siehe* Eschscholzia californica (Kalifornischer Mohn)  
Mohnmalve. *Siehe* Callirhoe involucrata (Mohnmalve)  
Möhre, Wilde. *Siehe* Daucus carota (Wilde Möhre)  
Mollison, Bill 6, 64, 234  
Monarda didyma (Bienenbalsam) 31, 143, 156, 214  
Monarda fistulosa (Wilde Bergamotte) 183  
Monokulturen 14  
Montia spp. (Postelein) 252. *Siehe auch* Claytonia (Postelein)  
Moosverbene 252  
Morus spp. (Maulbeere) 169, 187, 195, 249  
Mulch 4, 23, 26, 62, 67, 101, 159, 168, 285  
Blätter für 105  
Bodentemperatur, Wirkung auf 208  
für Stadtgarten 269  
Grauwasser, absorbiert von 127-128  
in Bodensenken 116  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91  
lebendiger 147, 159  
Obstbäume 47  
Pflanzen für 134, 137, 226, 230, 248, 296  
Pflanzen produzierende 155  
Tief- 112, 121, 129, 193, 290  
Unkräuter kontrolliert von 28

## Multifunktionale Pflanzen 143, 162, 194

Ammen, Gerüste und Begleiter 168, 171

Bäume 129

Beispiele 127, 133

Mikroklimata und 165-166

Rollen erfüllt von 150-151

## Multifunktionalismus 5

Murphy, Tim 223, 226

Mutterkraut. *Siehe* *Chrysanthemum parthenium* (Mutterkraut)

Mycelium Running 272

Myrica spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte) 156, 186, 190, 235

M. pensylvanica (Amerikanischer Gagelstrauch) 156

**N**Nachtkerze. *Siehe* *Oenothera* - *O. biennis* (Nachtkerze)

Nährstoffe 10, 20, 34, 83-84, 130, 298

Auswaschung von 96

Blätter, Nährstoffe aus kompostierung von 98

im Humus 90

Speicherpflanzen 155, 217

von Bodendeckern 105

Waldboden 34

Nahrungswald 243

Design 255

Entwicklung von 254

Geschichte von 243

Pflanzengilden 232-233

Nahrungswald; Gemüse

multifunktionale Pflanzen 150, 162

Zwiebelpflanzen 214-215

Narzisse 214, 233, 276

Nashi-Birne. *Siehe* *P. pyrifolia* (Nashi-Birne)

Nasturtium officinale (Brunnenkresse) 48, 128, 148, 154, 161

Natur, Gärten, die arbeiten mit der viii, ix

Navarretia squanosa (Sparrige Navarretie) 154

Nektarinenbäume 21, 271

Nektar produzierende Pflanzen 179

Nelumbo lutea (Amerikanische Lotusblume) 137

Nelumbo nucifera (Indische Lotosblume) 137, 161

Nepeta faassenii, N. mussinii (Katzenminze) 119

Netzflügler 180

Netz-Gartenmuster 50-51

Neuseeländer Spinat. *Siehe* *Tetragonia tetragonioides* (Neuseeländer Spinat)Neuseelandflachs. *Siehe* *Phormium tenax* (Neuseelandflachs)

New Mexico 20-21, 112, 154, 299-300

Nickende Distel. *Siehe* *Carduus nutans* (Nickende Distel)

Nicotiana spp. (Tabak) 154

Nischen 27-28, 31, 208, 302

Nitrate 90

Nussbäume 65, 171, 247, 276

Nusschalen 101

Nützlinge 31, 148, 156, 173, 177

Arten 161, 164

Beispiele 161

Nutztiere 191, 288

größere Tiere, Unterbringung 82

kleinere Tiere, Unterbringung 82

**O**

Obstbäume 22, 47, 64, 66, 158, 162

für Geflügelfutter 192

Grauwasser für 122

im Nahrungswald 238, 258

in Gilden 220

in Netzmustern 50

in Stadtgärten 273

stickstoffbindende Pflanzen mit 109

Zwerg- 65

Obstgarten 61, 233

Oenothera

O. biennis (Nachtkerze) 154

O. speciosa (Rosa Nachtkerze) 4

Oka/ Knolliger Sauerklee. *Siehe* *Oxalis tuberosa* (Oka)

Ökologische Gärten

Arbeit gespart durch 11

Funktionen des 38

natürliche Gartenmuster 37, 137

Prinzipien 6-7, 24, 26, 42

Olea europaea (Olive) 119

Oleander, immergrüner 71

Olive. *Siehe* *Olea europaea* (Olive)Ölrettich. *Siehe* *Raphanus sativus* (Ölrettich)Ölweide. *Siehe* *Elaeagnus* spp. (Ölweide)

Opportunistische Pflanzen 16

Oregano. *Siehe* *Origanum vulgare* (Oregano)

Oregon 126, 162, 301

Oregon-Weißdorn. *Siehe* *Crataegus* spp. (Weißdorn) -

Crataegus douglasii (Oregon-Weißdorn)

Organische Substanz 36, 83, 98, 105, 107, 109, 272

Orientalisches Zackenschötchen. *Siehe* *Bunias orientalis* (Orientalisches Zackenschötchen)

Origanum vulgare (Oregano) 47-48, 119, 245

Osagedorn. *Siehe* *Maclura pomifera* (Osagedorn)

Osentowski, Jerome 64, 242, 244, 306

- Osmorhiza chilensis (Chilenische Bergsüßdolde) 227, 230  
 Otter 27  
 Oxalis tuberosa (Oka) 162, 253
- P**
- Palmaria palmata (Lappentang) 153  
 Panicum miliaceum (Hirse) 196  
 Pappel, hybride 232  
 Paprika/Chili 37, 46, 159, 222, 258  
 Parasitäre Insekten 176-177  
 Parkstreifen, Gärtnern in 285-286  
 Passiflora spp. (Passionsfrucht) 195, 251  
 P. incarnata (Winterharte-Passionsblume) 145-146  
 Passionsblume 21, 254. *Siehe auch* Passiflora spp. (Passionsfrucht) - P. incarnata (Winterharte-Passionsblume)  
 Passionsfrucht. *Siehe* Passiflora spp. (Passionsfrucht)  
 Pastinake 206-207  
 Pekannuss. *Siehe* Carya spp. (Hickory) - C. illinoensis (Pekannuss)  
 Pelargonium spp. (Duftgeranie) 153  
 Penstemon spp. (Bartfaden)  
 P. barbatus 23  
 P. barbatus (Aufrechter Bartfaden) 190  
 P. strictus (Aufrechter Bartfaden) 183  
 Perilla 208  
 Permaculture  
 A Designers' Manual 234  
 Permaculture Institute of Northern California 133  
 Permakultur, definition viii  
 Persimone. *Siehe* Diospyros spp. (Kaki) - D. virginiana (Persimone)  
 Persischer Klee. *Siehe* Trifolium resupinatum (Persischer Klee)  
 Peruanisches Eisenkraut 252  
 Pestizide ix, 84  
 Petasites palmatus (Arktische Pestwurz) 143  
 Petersilie. *Siehe* Petroselinum crispum (Petersilie)  
 Petersilie, Japanische. *Siehe* Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie)  
 Petroselinum crispum (Petersilie) 154, 183. *Siehe auch* Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie)  
 Pfefferminze. *Siehe* Mentha spp. (Minze) - M. piperita (Pfefferminze)  
 Pfeilblättrige Balsamwurzel. *Siehe* Balsamorhiza sagittata (Pfeilblättrige Balsamwurzel)  
 Pfeilkraut. *Siehe* Sagittaria spp. (Pfeilkraut)  
 Pfirsich. *Siehe* P. persica (Pfirsich)  
 Pflanzen  
 für Geflügelfutter 143, 192, 312  
 Pflanzengemeinschaften 24, 210-211, 287, 307  
 Pflanzengilden 232-233  
 Apfelbaum, zentriert 214-215  
 drei Schwestern 211, 213  
 Entwurf 266  
 Grenzen von 232  
 Leitlinien 226  
 Nahrungswald 238, 258  
 Recherche für 220  
 Stadtgärten 262  
 Supergilden 235  
 Pflaume. *Siehe* P. domestica (Pflaume)  
 Pflaumenbäume 242, 263, 283  
 Mandschurische- 11  
 wilde ix, 180  
 Zwetschge 263  
 Pfriemenginster. *Siehe* Spartium junceum (Pfriemenginster)  
 Phacelia tanacetifolia (Bienenweide) 106, 183  
 Phaseolus spp. (Bohnen) 156  
 P. coccineus (Feuerbohne) 251  
 P. vulgaris (Pintobohne) 107  
 Phellodendron amurense (Amur-Korkbaum) 186  
 Phleum pratense (Alpenlieschgras) 107  
 Phlomis fruticosa (Strauchiges Brandkraut) 119  
 Phlox stolonifera (Wander-Phlox) 252  
 Phormium tenax (Neuseelandflachs) 119  
 Phosphor 83, 89, 91-92, 102  
 Phragmites communis (Rohr-Glanzgras, Schilfrohr) 137  
 Phyllostachys spp. (Bambus) 20, 25, 149, 186, 232, 249, 253, 283  
 P. aurea (goldener) 119  
 P. nigra 149  
 Physalis heterophylla (Blaskirsche) 161  
 Picea spp. (Fichte) 187  
 Pilze 34-35, 65, 82, 100, 140, 246, 272  
 Pilzkrankheiten 51, 148, 219  
 Pimm, Stuart 304  
 Pinie. *Siehe* P. pinea (Pinie)  
 Pintobohne. *Siehe* P. vulgaris (Pintobohne)  
 Pinus spp. (Kiefer) 187  
 P. edulis (Pinyon-Kiefer) 248  
 P. pinea (Pinie) 119  
 Pinyon-Kiefer. *Siehe* P. edulis (Pinyon-Kiefer)  
 Pionierpflanzen 12, 155, 203  
 Definition 17  
 in konventionellen Gärten 24  
 in reifen Gärten 32  
 Nährstoff-Akkumulatoren 152  
 opportunistische Pflanzen als 16  
 Pistacia spp. (Pistazie) 195  
 P. vera 119

- Pisum  
 P. arvense (Felderbse) 106  
 P. sativum (Gartenerbse) 251
- Plantago spp. (Wegerich) 154, 164, 196
- Plants for a Future 160
- Planung, Garten 56, 60, 62, 77  
 Anordnung 60, 64  
 Entwurfsplanung 77  
 Listen für 58, 61-62
- Platane 187, 247
- Platanus (Platane) 187
- Platterbse 232, 245
- Pleurotus ostreatus (Austernpilze) 272
- Poleiminze. *Siehe* Mentha spp. (Minze) - M. pulegium (Poleiminze)
- Pollen und Bestäuber 62, 156, 159, 185, 216
- Polster-Phlox 152
- Polyedulis (Yacón) 162
- Polygonum cuspidatum (Japanischer Staudenknöterich) 164
- Polykultur-Anpflanzungen 209-210, 273
- Polykulturpflanzen 209
- Polypodium glycyrrhiza (Lakritzfarn) 253
- Pontederia cordata (Herzblättriges Hechtkraut) 137
- Portulaca oleracea (Portulak) 154, 164
- Portulak. *Siehe* Portulaca oleracea (Portulak)
- Postelein. *Siehe* Claytonia (Postelein)
- Potentilla spp.  
 P. anserina (Gänsefingerkraut) 154  
 P. recta 'warrenii' (Hohes Fingerkraut) 183  
 P. villosa (Mittleres Fingerkraut) 182
- Poterium sanguisorba (Kleiner Wiesenknopf) 154
- Prachtspiere. *Siehe* Astilbe spp. (Prachtspiere)
- Prärie 30
- Prärielilien. *Siehe* Camassia quamash (Prärielilien)
- Prärie-Pflaume 190
- Prärie-Rübe. *Siehe* Psoralea esculenta (Prärie-Rübe)
- Prärieweide 233
- Preiselbeere. *Siehe* V. vitis-idaea (Preiselbeere)
- Privatsphäre 59
- Prosopis spp. (Mesquite) 169, 248  
 P. dulcis, P. juliflora (Algoroba) 248
- Prunus spp. (Kirsche) 186  
 P. armeniaca (Aprikose) 249  
 P. avium (Kirsche) 248  
 P. avium (Vogelkirsche) 227  
 P. besseyi (Sandkirsche) 250  
 P. cerasus (Kirsche) 248  
 P. domestica (Pflaume) 248  
 P. dulcis (Mandel) 119, 249  
 P. persica (Pfirsich) 248-249  
 P. tomentosa (Koreakirsche) 250
- Pseudotsuga menziesii (Douglasie) 186
- Psoralea esculenta (Prärie-Rübe) 156
- Pteridium aquifolium (Adlerfarn) 152
- Pueraria lobata (Kudzu) 164
- Pufferpflanzen 234-235
- Punica spp. (Granatapfel) 250
- Purpur-Wicke. *Siehe* V. atropurpurea (Purpur-Wicke)
- Pyracantha spp. (Feuerdorn) 187
- Pyrenäen-Goldlauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln)
- Pyrus spp. (Birne)  
 P. communis (Kultur-Birne) 248  
 P. pyrifolia (Nashi-Birne) 248  
 Verbindungen von 62-63  
 Zwerg-Birnen 276
- ## Q
- Quadratmeter-Gärten 274
- Quercus garryana  
 Q. garryana (Oregon-Eiche) 227
- Quercus spp. (Eiche) 154, 195  
 Q. alba (Weißeiche) 249  
 Q. garryana (Oregon-Eiche) 226, 249  
 Q. macrocarpa (Großfrüchtige Eiche) 248
- Quinoa. *Siehe* Chenopodium spp. - C. quinoa (Quinoa)
- Quitte. *Siehe* Cydonia oblonga (Quitte)
- ## R
- Rainfarn. *Siehe* Tanacetum vulgare (Rainfarn)
- Ränder, Pflanzen an 16, 52-54, 268, 307
- Rankenpflanzen  
 für Schatten 168, 170  
 für Waldgarten 238, 250
- Rankpflanzen 96, 146
- Raphanus sativus (Ölrettich) 106
- Raps. *Siehe* Brassica spp. - B. napus (Raps)
- Rasenflächen 30, 32, 56
- Raubtiere 62, 87, 93, 156, 185, 188-189, 217, 307
- Rauke 159, 208, 245, 274
- Raupenfliegen 181
- Redundanz 41
- Regenwasser 133  
 Bäume, absorbiert von 130  
 Dächer, Wasser sammeln von 122, 127
- Regenwürmer 85, 197
- Regenwürmer Bodensenken 289  
 Boden 105-107, 109, 111  
 Totholz 97
- Rehe 237  
 Hecken, Rehe abwehrend 62, 143, 158  
 Pflanzen resistent gegen 175

- Reife Gärten 25, 32, 160  
 Merkmale 35  
 unreife Gärten im Vergleich 29
- Ressourcen  
 Bewertung 60  
 erneuerbare 8  
 für Stadtgarten 269  
 reinvestieren 8
- Rettich 204, 206-208  
 Daikon 10, 109, 157, 232, 254  
 Ölrettich 106
- Rettiche  
 Daikon 257
- Rhabarber 37, 128, 151, 160, 217
- Rhamnus spp. (Kreuzdorn) 186, 195
- Rhus spp. (Sumach)  
 R. diversiloba (Gift-Sumach) 227  
 R. glabra (Geschlitzter Essigbaum) 187  
 R. integrifolia (Limonadensumach) 119, 229  
 R. typhina (Essigbaum oder Hirschkolbensumach) 187
- Ribes × Rubus hybrid 251
- Ribes spp. (Johannisbeere) 195, 250  
 R. hirtellum (Stachelbeere) 250
- Riedgräser 28
- Rigole 115
- Rindenmulch 23, 263
- Ringelblume 4, 206, 245
- Robinia pseudoacacia (Scheinakazie) 153, 156, 169, 195, 248  
 Honig 170, 238  
 Neumexiko- 21
- Robinson, Josh 36
- Roggen. *Siehe* Secale cereale (Roggen)
- Rohr-Glanzgras, Schilfrohr. *Siehe* Phragmites communis (Rohr-Glanzgras, Schilfrohr)
- Rohrkolben. *Siehe* Typha spp. (Rohrkolben)
- Roland, Ethan 75
- Rosa Nachtkerze. *Siehe* Oenothera - O. speciosa (Rosa Nachtkerze)
- Rosa spp. (Rose) 187  
 R. eglantheria (Weinrose) 227  
 R. rugosa 251
- Rose. *Siehe* Rosa spp. (Rose)  
 heimische 155  
 Kartoffelrose 251
- Rosenkohl 202, 207, 209
- Rosmarin. *Siehe* Rosmarinus officinalis (Rosmarin)
- Rosmarinus officinalis (Rosmarin) 119
- Roskastanie 190
- Roter Sandthymian. *Siehe* T. serpyllum coccineus (Roter Sandthymian)
- Roter Senf 159
- Rotes Christophskraut. *Siehe* Actea rubra (Rotes Christophskraut)
- Rotklee. *Siehe* Trifolium pratense (Rotklee)
- Rübe. *Siehe* Beta vulgaris (Rübe); *Siehe auch* Psoralea esculenta (Prärie-Rübe)
- Rübstiel 207
- Rubus spp. (Brombeere, Himbeere) 186, 251  
 R. fruticosus (Brombeere) 119  
 R. idaeus (Himbeere) 251  
 R. nepalensis (Himalaya-Himbeere) 252  
 R. parviflorus (Weiße Zimthimbeere) 143, 227  
 R. ursinus (Boysenbeere) 227
- Rudbeckia spp.  
 R. fulgida (Gewöhnlicher Sonnenhut) 182
- Rumex spp. (Ampfer, Sauerampfer) 195  
 R. acetosella (Kleiner Sauerampfer) 154, 164  
 R. crispus (Krauser Ampfer) 143, 164  
 R. obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer) 153  
 R. persicarioides (Goldgelber Ampfer) 164  
 R. scutatus (Schild-Ampfer) 161
- Ruta graveolens (Weinraute) 119
- Ruth Stout No-Work Garden Book, The 99
- S**
- Saatansatz 159
- Saatpflanzen, Geflügelfutter 192
- Saat, Pflanzen verwendet für 196
- Sägemehl 99, 101, 121
- Sagittaria spp. (Pfeilkraut) 137
- Saguaro-Kakteen 170
- Salbei. *Siehe* Salvia spp. (Salbei)
- Salix spp. (Weide) 154, 169, 187
- Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut) 154
- Salvia 67, 232
- Salvia spp. (Salbei) 119  
 R. mellifera (schwarzer Salbei) 259
- Salzheu 99  
 Sambucus spp. (Holunder) 137, 186, 195, 251  
 S. nigra 169
- Sand, als Mulch 121
- Sanddorn. *Siehe* Hippophae rhamnoides (Sanddorn)
- Sandkirsche. *Siehe* P. besseyi (Sandkirsche)
- Santoyo, Larry 4, 50, 128, 307
- Satureja spp. (Bohnenkraut) 154  
 S. douglasii (Felsenlippe) 227  
 S. hortensis (Echtes Bohnenkraut) 119
- Sauerampfer. *Siehe* Rumex spp. (Ampfer, Sauerampfer)
- Sauerklee, Knolliger/ Oka. *Siehe* Oxalis tuberosa (Oka)

- Saurer Boden 106, 271  
 Savanne 30  
 Schachtelhalm. *Siehe* Equisetum spp. (Schachtelhalm)  
 Schädlinge 4, 12, 31, 33, 307  
 Schädlingsabweisende Pflanzen 155  
 Schafgarbe. *Siehe* Achillea  
 Schalotten 161  
 Scharlach-Erdbeere. *Siehe* Fragaria spp. (Erdbeere) - F. virginiana (Scharlach-Erdbeere)  
 Schatten 9, 37, 59, 61, 138-139, 158  
 Nahrungswald 238  
 Pflanzen bieten 179  
 Pflanzen tolerant für 144-145  
 Stadtgarten 269  
 Wasser sparen und 122  
 Schaumspiere 10, 227, 229  
 Scheinakazie. *Siehe* Robinia pseudoacacia (Scheinakazie)  
 Schichtmulch 46, 67, 73, 98-102, 193, 306  
 Anlegen von 104  
 Materialien für 95-97  
 Pflanzen anbauen in 98  
 Schild-Ampfer. *Siehe* R. scutatus (Schild-Ampfer)  
 Schilfrohr 137  
 Schirm-Heckenkirsche. *Siehe* Lonicera spp. (Geißblatt) - L. maackii (Schirm-Heckenkirsche)  
 Schisandra chinensis 251  
 Schlüsselloch-Gartenbeete 44  
 Schmalblättrige Ölweide. *Siehe* Elaeagnus spp. (Ölweide) - E. angustifolia (Schmalblättrige Ölweide)  
 Schmalblättrige Studentenblume. *Siehe* T. tenuifolia (Schmalblättrige Studentenblume)  
 Schmetterlingsflieger 217, 253  
 Schmuckkörbchen. *Siehe* Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen)  
 Schneeball. *Siehe* Viburnum spp. (Schneeball)  
 Schneebeere. *Siehe* Symphoricarpos albus  
 Schnitt 62, 277  
 Schnittlauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln)  
 Schnittsalat 67, 204  
 Schorf 214  
 Schuppenrinden-Hickorynuss. *Siehe* Carya spp. (Hickory) - C. ovata (Schuppenrinden-Hickorynuss)  
 Schwarzäugige Susanne 233  
 Schwarzer Salbei. *Siehe* R. mellifera (schwarzer Salbei)  
 Schwarzer Weißdorn 227, 229  
 Schwarznuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. nigra (Schwarznuss)  
 Schwarzwurzel 161  
 Schwedenklee. *Siehe* Trifolium hybridum (Schwedenklee)  
 Schwefel 102, 152, 217  
 Schweineerdnuss. *Siehe* Amphicarpaea bracteata (Schweineerdnuss)  
 Schwingel  
 kriechender Rotschwingel 107, 153  
 Mäuseschwanz-Federschwingel 106  
 Scirpus validus (Simse) 137  
 Scorzonera hispanica (Garten-Schwarzwurzel) 119  
 Scrophularia californica (Kalifornische Braunwurz) 143  
 Secale cereale (Roggen) 106, 196  
 Sedum spp. (Fetthenne) 252  
 S. kamtschaticum (Kamtschatka-Fetthenne) 183  
 S. spurium & album 183  
 See gras 101  
 Seetang 91, 99, 101, 121, 153  
 Segge. *Siehe* Carex spp. (Segge)  
 Seidenakazie. *Siehe* Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie)  
 Seidenbaum. *Siehe* Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie)  
 Seidenpflanze 233. *Siehe* Asclepias tuberosa (Seidenpflanze)  
 Gewöhnliche 232  
 Purpurrote 233  
 Sumpf- 233  
 Selbstversorgung  
 Zone für 65  
 Sellerie 128, 156, 244-245  
 Senecio vulgaris (Gemeines Kreuzkraut) 153  
 Senfblätter 196, 208-209  
 Senfauke. *Siehe* Eruca vesicaria sativa (Senfauke)  
 Sesbania. *Siehe* Sesbania macrocarpa (Sesbania)  
 Sesbania macrocarpa (Sesbania) 107  
 Shallon-Scheinbeere. *Siehe* Gaultheria shallon (Shallon-Scheinbeere)  
 Shepherdia argentea (Silber-Büffelbeere) 156, 251  
 Silber-Büffelbeere. *Siehe* Shepherdia argentea (Silber-Büffelbeere)  
 Silber-Ölweide 225  
 Silybum marianum (Mariendistel) 164  
 Simse. *Siehe* Scirpus validus (Simse)  
 Smilax spp. (Stechwinde) 187  
 Sojabohnen. *Siehe* Glycine max (Sojabohnen)  
 Solanum tuberosum (Kartoffel) 253  
 Solar-Gärtnern 282  
 Solidago spp. (Goldrute) 164  
 Sommerwicke. *Siehe* V. sativa (Sommerwicke)  
 Sonchus arvensis (Acker-Gänse distel) 154, 164  
 Sonnenblume. *Siehe* Helianthus spp. - H. annuus (Sonnenblume); *Siehe auch* Helianthus spp. - H. maximilianii (Maximilian-Sonnenblume)  
 Sonnenhut 48, 245

- Sonnenplätze 158  
 Sonnensektor 69, 71  
 Sorbus spp. (Eberesche) 187, 249  
 Sorghum bicolor (Sudangras) 107  
 Spaliere 53, 68, 149, 168, 277-278  
 Spaliertechniken 277  
 Spargel 37, 160  
 Sparrige Navarretie. *Siehe* Lysichiton americanus (Sparrige Navarretie)  
 Spartium junceum (Pfriemenginster) 156  
 Sperriges Gummikraut 232  
 Spiere 112  
 Spieß-Melde 153  
 Spinat 202  
 Spindel (Schnitt-Technik) 277  
 Spindelstrauch. *Siehe* Euonymus spp. (Spindelstrauch)  
 Purpurbblütiger und Gewöhnlicher 190  
 Spiralen, Kräuter- 48-49, 53  
 Stachelbeere. *Siehe* R. hirtellum (Stachelbeere)  
 Stachel-Lattich. *Siehe* Lactuca scariola (Stachel-Lattich)  
 Stachys  
 S. officinalis (Echte Betonie) 183  
 Stadt, Gärtnern in der 267, 273-275, 281  
 effiziente Platznutzung 273-274  
 Mikroklimata 279-281  
 Permakultur-Herausforderungen 289  
 Platz finden zum 276-277  
 Ränder 261  
 Tiere 295-296  
 Zeit sparen beim 279  
 Zonen- und Sektormethode für 293  
 Stadt/Vorstadtlandschaft 13-14  
 Stamets, Paul 272  
 Stechpalme. *Siehe* Ilex spp. (Stechpalme)  
 Stechwinde. *Siehe* Smilax spp. (Stechwinde)  
 Steine, als Mulch 121  
 Stellaria media (Vogelmiere) 153, 164  
 Steppen-Salzkraut. *Siehe* Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut)  
 Stevens, George 114  
 Stickstoff 91, 94-95, 98  
 Blattläuse angelockt von 54  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil 91  
 Stickstoffbindende Pflanzen 295  
 Ammenpflanzen 169-170  
 Elaeagnus spp. 169  
 im Nahrungswald 238, 258  
 im Schutzgürtel 157  
 in Gilden 215, 218-219, 232-233  
 multifunktionale Pflanzen für 143, 150, 162  
 Stoffbindende Pflanzen  
 Bodendecker 105, 108  
 Stout, Ruth 99  
 Strahlenlose Kamille. *Siehe* Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)  
 Stranddistel. *Siehe* Eryngium maritimum (Stranddistel)  
 Strauchiges Brandkraut. *Siehe* Phlomis fruticosa (Strauchiges Brandkraut)  
 Strauchpappel. *Siehe* Lavatera spp. (Strauchpappel)  
 Strauchveronika. *Siehe* Hebe salicifolia (Strauchveronika)  
 Straußgras. *Siehe* Agrostis spp. (Straußgras)  
 Stroh 91, 96, 99-100, 121  
 Strohgefüllte Bodensenke 116  
 Studentenblume. *Siehe* Tagetes spp. (Studentenblume)  
 Stumpfbllättriger Ampfer. *Siehe* R. obtusifolias (Stumpfbllättriger Ampfer)  
 Sudangras 107, 232  
 Sukzessionsgärtnern 8, 28-30  
 Sumach. *Siehe* Rhus spp. (Sumach)  
 Sumpfbirse. *Siehe* Eleocharis spp. (Sumpfbirse)  
 Sumpf-Schwertlilie. *Siehe* Iris pseudacorus (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie)  
 Sumpf-Seidenpflanze 233  
 Süßdolden 227  
 Süßholz. *Siehe* Glycyrrhiza glabra (Süßholz)  
 Swentzell, Roxanne 21-23, 170, 300-301  
 Symphoricarpos albus (Schneebeere) 119  
 Symphytum officinale (Beinwell) 137, 143, 146-147, 153, 195  
 Syrphyidae 181
- T**
- Tabak, Stängel. *Siehe* Nicotiana spp. (Tabak)  
 Tagasaste. *Siehe* Chaemocytisus proliferus (Tagasaste)  
 Tagetes spp. (Studentenblume) 153  
 T. erecta (Aufrechte Studentenblume) 155  
 T. minuta (Mexikanische Gewürztagetes) 155, 203  
 T. patula 155  
 T. tenuifolia (Schmalblättrige Studentenblume) 183  
 Taglilie. *Siehe* Hemerocallis fulva (Taglilie)  
 Tamariske 171  
 Tanacetum vulgare (Rainfarn) 154, 183  
 Tanne. *Siehe* Abies spp. (Tanne)  
 Tannennadeln 121  
 Taraxacum vulgare (Löwenzahn) 153  
 Taro. *Siehe* Colocasia esculenta (Taro)  
 Taylor's Master Guide to Landscaping 73

- Teiche 62, 201  
 Grauwasser 127-129  
 Platzierung 71-72  
 Ränder 54  
 Wasser sammeln 122, 125
- Teichpflanzen, essbare 48
- Tetragonia tetragonioides (Neuseeländer Spinat) 161
- Thalia spp. (Wasser-Canna) 137
- Thermopsis villosa (Carolina-Lupine) 156
- Thlaspi caerulescens (Gebirgs-Hellerkraut) 154
- Thunberg-Berberitze. *Siehe* Berberis spp. - B. thunbergii (Thunberg-Berberitze)
- Thunbergs Buschklée. *Siehe* Lespedeza thunbergii (Thunbergs Buschklée)
- Thymian. *Siehe* Thymus (Thymian)
- Thymus (Thymian)  
 T. praecox 252  
 T. serpyllum coccineus (Roter Sandthymian) 182  
 T. vulgaris 119
- Toensmeir, Eric 154
- Tomatenpflanze 222, 258, 277
- Tomatenpflanzen 37, 46, 68, 159, 194
- Topek, Kevin 74
- Topinambur. *Siehe* Helianthus spp. - H. tuberosus (Topinambur)
- Torfmoos 114
- Toxine, Umgang mit 235-236
- Toyon. *Siehe* Heteromeles arbutifolia (Toyon)
- Tragant 245
- Traube. *Siehe* Vitis spp. (Traube)
- Traubenkirsche 190
- Trifolium spp. (Klee) 153, 156, 182, 195, 252. *Siehe auch* Melilotus spp. (Klee); *Siehe auch* Medicago spp. - M. lupulina (Hopfenklee); *Siehe auch* Medicago spp. - M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee)  
 T. alexandrinum (Alexandrin-Klee) 106  
 T. fragiferum (Erdbeerklee) 107  
 T. hybridum (Schwedenklee) 106  
 T. incarnatum (Blutklee) 106  
 T. pratense (Rotklee) 106  
 T. pratense (Wiesenklee) 107  
 T. repens (Weißklee) 47, 107, 217  
 T. resupinatum (Persischer Klee) 106
- Trigonella foenum-graecum (Bockshornklee) 106
- Trillium ovatum (Westliche Dreizipfällilie) 143
- Tritium aestivum (Weizen) 196
- Tropaeolum spp.  
 T. majus (Kapuzinerkresse) 143, 251  
 T. tuberosum (Mashua) 148, 162, 253
- Tulbaghia violacea (Kaplilie) 119
- Tulpenbaum. *Siehe* Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum)
- Tussilago farfara (Huflattich) 143, 153
- Typha spp. (Rohrkolben) 137  
 T. latifolia 153
- ## U
- Udo. *Siehe* Aralia cordata (Udo)
- Ulme 186
- Ulmus spp. 186
- Umgraben 12, 19, 37, 93
- Umwelteinfluss  
 von Bäumen 151
- Unkräuter 5, 11, 28-29, 33  
 aus dem Kompost 94  
 Barrieren 288  
 essbare 160  
 Insekten angelockt von 162  
 Nährstoff-Akkumulatoren 152  
 Pflanzen, die kontrollieren 163
- Unkrautsamen in Mulch 96, 102-103
- Unreife Ökosysteme 32-33
- Urtica urens (Brennnessel) 154
- Usnea spp. (Bartflechte) 143
- ## V
- Vaccinium spp. (Heidelbeere) 186, 251  
 V. corymbosum (Amerikanische Heidelbeere) 137, 231  
 V. macrocarpon (Großfrüchtige Moosbeere) 137, 251  
 V. vitis-idaea (Preiselbeere) 252
- Valeriana officinalis (Baldrian) 67, 154
- Vanilleblatt 143. *Siehe* Achlys triphylla (Vanilleblatt)
- Vegetation of Oregon and Washington 226
- Vegetationsschichten 35  
 mehrere 24  
 Waldgarten 248, 250, 252-253  
 zum Wasser sparen 120
- Verbascum spp. 153  
 V. thapsus (Kleinblütige Königskerze) 143
- Verbundenheit 8, 54, 293, 309
- Verey, Rosmary 73
- Veronica spicata (Ehrenpreis) 183, 277
- Viburnum spp. (Schneeball) 137, 186, 233, 251, 318  
 V. opulus (Gewöhnlicher Schneeball) 186  
 V. trilobum (Amerikanischer Schneeball, Cranberry) 137, 186, 251
- Vicia faba (Ackerbohne, Favabohne) 47, 106, 110, 156, 195, 204, 207-209, 214, 218, 244-245
- Vicia spp. (Wicke) 154  
 V. americana (Amerikanische Wicke) 227

- Vicia* spp. (Wicke) ...  
*V. atropurpurea* (Purpur-Wicke) 106  
*V. sativa* (Sommerwicke) 106  
*V. villosa* (Zottige Wicke) 106, 183, 196
- Vigna**  
*V. sinensis* (rote Kuhbohnen) 107  
*V. unguiculata* (Augenbohnen) 156  
*V. unguiculata* (Augenbohnen, Kuhbohnen) 107
- Viola odorata* 252
- Virginia-Gnadenkraut. *Siehe* *Gratiola virginiana* (Virginia-Gnadenkraut)
- Virginischer Wacholder. *Siehe* *Juniperus virginiana* (Virginischer Wacholder)
- Virginische Traubenkirsche 190
- Vitis* spp. (Traube) 251  
*V. vinifera* 119
- Vögel 18, 20, 22, 52, 55, 76  
 Ammenpflanzen für 169-170  
 im Nahrungswald 238  
 Pflanzen, die anlocken 20, 142, 157, 171, 188, 214, 216, 221
- Vogelkirsche. *Siehe* *P. avium* (Vogelkirsche)
- Vogelmiere. *Siehe* *Stellaria media* (Vogelmiere)
- Vulpia myuros* (Mäuseschwanz-Federschwingel) 106
- W**
- Wacholder 38, 138, 186
- Wachsmyrte. *Siehe* *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte)
- Wälder 16, 160  
 Artenvielfalt 23  
 Boden 25-26  
 opportunistische Pflanzen 16  
 Schichten von 121
- Walderdbeeren 152
- Waldgärtnern 247
- Waldknoblauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)
- Waldparzellen 263
- Wald-Schaumspiere. *Siehe* *Holodiscus discolor*
- Walnuss. *Siehe* *Juglans* spp. (Walnuss)
- Walnussbäume 21. *Siehe auch* *Juglans* spp.
- Wander-Phlox. *Siehe* *Phlox stolonifera*
- Wanzenkraut. *Siehe* *Cimicifuga racemosa*
- Ward, Tom 236
- Ward, Tom 97, 126, 162, 236
- Wärmetransfer 166
- Washington 25, 109
- Wasser 22-24, 63, 97, 111, 282  
 für Kräuterspirale 49  
 für Schichtmulch 98-99  
 für Vögel 171
- Pflanzen, gereinigt von 129  
 Stadtgarten 281, 287, 289  
 Verfügbarkeit von 85  
 zur Kompostierung 98  
 zu viel Wasser 120, 122, 300
- Wasser-Canna. *Siehe* *Thalia* spp. (Wasser-Canna)
- Wassersparmethoden 113  
 dichte Bepflanzungen 116-117, 122  
 Grauwassergewinnung 127  
 nährstoffreicher Boden 113-114  
 Pflanzenwahl und Platzierung 172  
 Tiefmulchen 113, 129
- Wassertanks 122
- Wege, begrenzte 44
- Wegerich. *Siehe* *Plantago* spp. (Wegerich)
- Wegmalve. *Siehe* *Malva parviflora* (Wegmalve)
- Wegwarte. *Siehe* *Cichorium intybus* (Wegwarte)
- Weiche Trespe. *Siehe* *Bromus mollis* (Weiche Trespe)
- Weide. *Siehe* *Salix* spp. (Weide)
- Weidegras. *Siehe* *Lolium* (Weidegras)
- Weidenröschen 28
- Weinraute. *Siehe* *Ruta graveolens* (Weinraute)
- Weinrose. *Siehe* *R. eglanteria* (Weinrose)
- weiße Fliege 155
- Weißer Gänsefuß. *Siehe* *Chenopodium* spp. - *C. album* (Weißer Gänsefuß)
- Weißer Steinklee. *Siehe* *Melilotus* spp. (Klee) - *M. alba* (Weißer Steinklee)
- Weißer Zimthimbeere. *Siehe* *R. parviflorus* (Weißer Zimthimbeere)
- Weißklee. *Siehe* *Trifolium repens* (Weißklee)
- Weißliche Zistrose. *Siehe* *Cistus albidus* (Weißliche Zistrose)
- Weizen. *Siehe* *Triticum aestivum* (Weizen)
- Wermut 119, 245. *Siehe* *Artemisia absinthum* (Wermut)
- Wespen, parasitäre 176-178, 180, 216
- Westliche Dreizipfellilie. *Siehe* *Trillium ovatum* (Westliche Dreizipfellilie)
- Westlicher Erdbeerbaum. *Siehe* *Arbutus* spp. - *A. unido* (Westlicher Erdbeerbaum)
- Whitefield, Patrick 243, 291
- Wicke. *Siehe* *Vicia* spp. (Wicke)
- Wiesenklee. *Siehe* *Trifolium pratense* (Wiesenklee)
- Wildblumen 28, 118
- Wilde Bergamotte. *Siehe* *Monarda fistulosa* (Wilde Bergamotte)
- Wilde Lupine 232-233
- Wilde Möhre. *Siehe* *Daucus carota* (Wilde Möhre)
- Wilder Wein 190
- Wildniszone 65
- Wildtierhabitat

anlegen 20  
 Bäume und 130  
 Beobachtung im Gartengrundstück 52  
 einheimische Pflanzen für 118  
 im Nahrungswald 238  
 Pflanzen, die schaffen 138, 284-285  
 Sektoren für 69-70  
 Stadtgarten 287, 289  
 Teiche 124, 127  
 Wald ix  
 Winde 104, 157  
 Windschutz 59, 63, 139, 157, 232, 272, 278, 293, 297  
 Windsektor 69, 71  
 Wingate, David 171  
 Wintererbsen 110  
 Wintergrüne Ölweide. *Siehe* *Elaeagnus* × *ebbingei*  
 (Wintergrüne Ölweide)  
 Winterharte Kiwi. *Siehe* *A. kilomikta* (winterhart)  
 Winterharte Passionsblume. *Siehe* *Passiflora* spp.  
 (Passionsfrucht) - *P. incarnata* (Winterharte-Pas-  
 sionsblume)  
 Winterkresse. *Siehe* *Barbarea vulgaris* (Winterkresse)  
 Wohlriechender Fieberstrauch. *Siehe* *Lindera ben-  
 zoin* (Wohlriechender Fieberstrauch)  
 Wolfsmilch. *Siehe* *Euphorbia* spp. (Wolfsmilch)  
 Würmer 100  
 Wurzelgemüse 37, 46, 209, 247  
 Wurzeln 19, 94, 97, 102, 134  
 Pfahlwurzeln 147, 152, 157, 217  
 Polykulturpflanzung 209  
 von Bäumen 140  
 von Bodendeckern 105, 107-108  
 Wurzelsellerie. *Siehe* *Apium graveolens* var. *rapaceum*  
 (Wurzelsellerie)  
 Wüstenklima 300

## X

*Xanthoceras sorbifolium* (Gelbhorn) 249

## Y

Yacón. *Siehe* *Polyedulis* (Yacón)

## Z

Zaubernuss. *Siehe* *Hamamelis virginiana* (Zauber-  
 nuss)  
 Zäune 53, 59, 254, 281  
 Zea mays 143, 196  
 Zedernbäume 171  
 Zedrachbaum. *Siehe* *Melia azedarach* (Zedrachbaum)  
 Zeitung/Karton 91, 98, 100  
 Zemach, Mary und Charles 112-113, 122, 225  
 Zerkleinerung von Blättern 86  
 Zerlegen 299  
 Zierlauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Zierquitte. *Siehe* *Chaenomeles* spp. (Zierquitte)  
 Zingiber mioga (Japaningwer) 252  
 Zinnia elegans (Zinnie) 183  
 Zinnie. *Siehe* *Zinnia elegans* (Zinnie)  
 Zitronengras 157  
 Zitronenmelisse. *Siehe* *Melissa officinalis* (Zitronen-  
 melisse)  
 Zitrusbäume 4  
 Ziziphus jujuba (Chinesische Jujube) 119, 249  
 Zonen- und Sektormethode 64, 71, 77, 293  
 Nahrungswald 258  
 Stadtgarten 269  
 Zottige Wicke. *Siehe* *V. villosa* (Zottige Wicke)  
 Zucker-Ahorn 233  
 Zuckererbsen 278  
 Zürgelbaum. *Siehe* *Celtis* spp. (Zürgelbaum)  
 Zurückgebogener Amarant. *Siehe* *Amaranthus* spp.  
 (Amarant)  
 Zweig-Gartenmuster 49  
 Zwerg-Birnbäume 276  
 Zwergkastanie. *Siehe* *Castanea* spp.  
 - *C. pumila* (Zwergkastanie)  
 Zwergkastanie (Chinkapin) 249  
 Zwerg-Kiefer 276  
 Zwergmispel 190  
 Zwergpalme 232  
 Zwerg-Schafgarbe 152  
 Zwiebelpflanzen. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Zypergras. *Siehe* *Cyperus alternifolius* (Zypergras)

## Bezugsquellen

**Im Internet finden sie viele Seiten die Ihnen helfen können. Hier einige Beispiele:**

[www.permakultur.de](http://www.permakultur.de)

[www.biotopicafarm.de](http://www.biotopicafarm.de)

[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

[www.bgbm.org/de/](http://www.bgbm.org/de/)

[wissenschaft24-saatgutbank](http://wissenschaft24-saatgutbank)

[www.magicgardenseeds.de](http://www.magicgardenseeds.de)

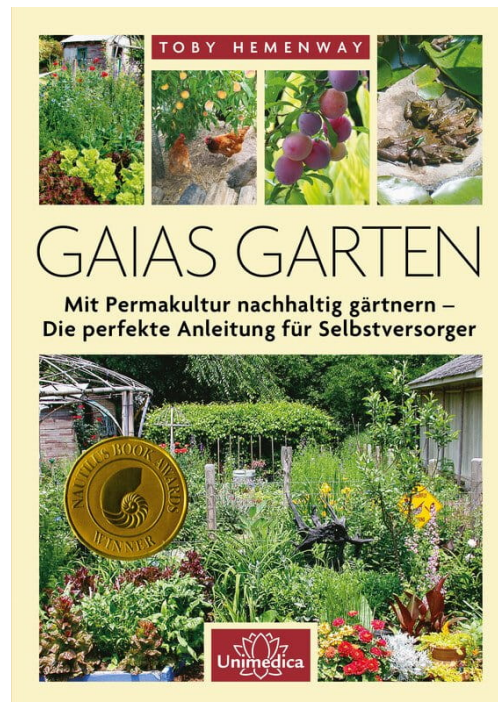
**Toby Hemenway**

## **Gaias Garten**

Mit Permakultur nachhaltig gärtnern - Die Perfekte Anleitung für Selbstversorger

368 Seiten, kart.  
erscheint 2022

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)